Hofstetten Grünau

Gemeinde-KURIER

An einen Haushalt
Zugestellt durch post.at
Amtliche Mitteilungen
Nr. 4/2011 • Dez. 2011

Menschen in Bewegung

An Helga Schuhmeier und Dr. Rosemarie Krepp wurde bei der Ehrungssitzung des Gemeinderates am 15.12.2011 für ihre Verdienste um die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau die Prägemünze in Bronze verliehen.
An Margit Grubner wurde das Ehrenzeichen in Silber verliehen.

Vzbgm. a.D. Johann Hollaus wurde am 13.12.2011 das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Liebe BürgerInnen! Liebe Jugend u. Senioren! Liebe Gäste!

Ehrungen u. Auszeichnungen

Mit dem zu Ende gehenden Jahr 2011 möchte ich vorerst allen Bedankten, Geehrten und Ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürgern namens des Gemeinderates wie auch persönlich recht herzlich gratulieren und alles Gute wünschen. Ohne ihren Einsatz und ihrer Freiwilligkeit wäre unsere Gemeinde um vieles ärmer, öder, einsamer und trostloser. Sie sind ein leuchtendes Beispiel für das so vielfältige soziale, gesellschaftliche und kulturelle Zusammenleben in unserer Gemeinde. DANKE, DANKE, DANKE!!!

Zahlreiche Freiwillige braucht das MMT – Team um die vielen KundInnen zu betreuen und dem Bildungsauftrag gerecht zu werden. Bgm Hösl bedankt sich bei der alljährlichen Weihnachtsfeier dafür herzlichst.

Eine überaus erfreuliche Entwicklung zeichnet sich bei unserer Jugend im Bereiche der Aus- und Weiterbildung sowie sportlicher und kultureller Erfolge ab. Es hat bisher noch nie so viele, 34 an der Zahl – erfolgreiche Abschlüsse bei Lehrberufen, Meister, Maturanten und Akademiker sowie bei Sport u. Kultur gegeben, als dies heuer der Fall war. Außerdem bilden sich einige davon im Ausland weiter, perfektionieren Fremdsprachen und rüsten sich in vorbildlicher Weise auf ihr künftiges Berufsleben. Mit viel Eifer und Einsatz haben sie diese Ergebnisse bzw. Ziele erreicht.

Da dürfen wir uns mal mit der angesprochenen Jugend richtig freuen, ihnen recht herzlich gratulieren und für die Zukunft alles, alles Gute wünschen! **GRATULATION!**

Dr. Manuela Plitt, freut sich ebenso wie Bgm Josef Hösl, Zahnärztin a.D. Dr. Rosemarie Krepp und GR Ing. Bernd Wittmann über die gelungene Ordinationsübergabe.

Zahnarztwechsel

Wie bereits von mir angekündigt, hat mit 1. Oktober Fr. Dr. Manuela Plitt als neue Zahnärztin und Zahnchirurgin ihren Dienst am bisherigen Standort der Ordination von Fr. Dr Rosemarie Krepp angetreten. Im Rahmen einer beeindruckenden Eröffnung mit einem „Tag der offenen Tür“, vielen Ehrengästen, Patienten/innen und Besuchern wurde die Übergabe der Ordination gefeiert. Es waren sich alle Gäste einig, dass sie sich noch nie so gut und wohl beim Zahnarzt gefühlt haben! Gratulation, alles Gute und viel Erfolg mit vielen zufriedenen „Kunden“!

Raschen Baufortschritt zeitigt das Vorhaben des Busunternehmens Winter im Gewerbegebiet Kammerhof-Süd. Wir wünschen der Firma Winter viel Erfolg. Weitere Bauvorhaben folgen demnächst.

Gemeindeentwicklung

Freuen dürfen wir uns aber auch über die allgemeine Entwicklung unserer Gemeinde. Wie den regionalen Medien zu entnehmen war, ist unsere Gemeinde die einzige Gemeinde im Pielachtal mit einem Bevölkerungszuzug. Dies kommt natürlich nicht alleine zustande. Eine gezielte Wohnbaupolitik mit Grundan- und -verkauf hinsichtlich Parzellierungen, Baurechtsgründe und Mehrfamilienwohnhausbau ist das Ergebnis dieser Entwicklung.

Weiters zählt unsere Gemeinde zu jenen des Bezirkes mit einer der niedrigsten Pro-Kopf-Verschuldung von € 762,–. Bei all der in den letzten beiden Jahrzehnten geschaffenen Infrastruktur kaum zu glauben, weil wir ja wegen unserer ländlichen und kleinbetrieblichen Struktur zu den Gemeinden mit niedrigem Steueraufkommen zählen.

Wir haben diese bezirksweit herzeigbare Finanzpolitik aber auch nicht mit Gebührenerhöhungen erreicht, sondern z.B. die Wasserbezugsgebühren seit ca. 30 Jahren und die Kanalbenützungsgebühren seit ca. 15 Jahren in gleicher Höhe belassen.

Jedenfalls ist dies ein bester Beweis dafür, dass wir die geschaffene Infrastruktur nicht auf Kosten unserer Kinder und Nachkommen finanziert, sondern zum Wohle unserer Bürger gestaltet und geschaffen haben. Ich danke aber auch allen, die zu diesem besonders erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

Voranschlag 2012

Bei der Erstellung des Voranschlages für das kommende Jahr 2012 bin ich bei der Finanzgestaltung von gleichen Voraussetzungen ausgegangen. Die bisherige Budgetgestaltung und Projektfinanzierung lässt uns noch Gestaltungsfreiraum für das kommende Haushaltsjahr. Wir sind noch in der glücklichen Lage, den ordentlichen Voranschlag auszugleichen und vom ord. Haushalt noch einen Überschuss für außerordentliche Vorhaben zur Verfügung zu stellen.

Wobei im ordentlichen Haushalt € 3,600.000,– eingenommen und ausgegeben werden sollen und im außerordentlichen Haushalt Investitionen von € 1,912.000,– vorgesehen sind.

Im außerordentlichen Haushalt wird u.a. auf
- ökologische Maßnahmen wie Photovoltaik am BGZ und Solartankstelle,
- den Hochwasserschutz Hofstetten – Kammerhof mit möglichem Baubeginn und von Landeshauptmann zur Verfügung gestellten € 108.000,–,
- die Errichtung eines Wirtschaftshofes mit Altstoffsammelzentrum sowie
- Gemeindestraßen- u. Güterwegebau

besonderer Wert gelegt.

Mit der Vorlage und Beschlussfassung dieses Voranschlages wird eine solide und gediegene Basis für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde gelegt.

Betriebsentwicklung

Das von der Gemeinde ursprünglich angekaufte Gewerbegebiet Kammerhof erfreut sich mit dem Grundverkauf an die Firma Rosi u. Franz Winter eines weiteren im Entstehen befindlichen Betriebes. Von der Fa. Rupert Kasser wurde bereits ein Betriebsprojekt eingereicht, genehmigt und ein Baubeginn im Frühjahr 2012 gesetzt.

Wechsel im Gemeinderat

Mit Wirksamkeit November 2011 hat GGR DI Markus Schlatzer wegen beruflicher und familiärer Gründe sein Mandat als geschäftsführender Gemeinderat zurückgelegt. Über Vorschlag der SPÖ-Fraktion wurde GR Tamara Schubert einstimmig zur neuen geschäftsführenden Gemeinderätin gewählt. Ich danke GR DI Markus Schlatzer für seine Tätigkeit als geschäftsführender Gemeinderat, gratuliere der neugewählten GGR Tamara Schubert und wünsche uns eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit.

Hausübergabe Posthof II

Am 17. 11. 2011 konnte im Beisein vieler Ehrengäste das Wohn- und Geschäftsgebäude „Posthof II“ nach Begrüßungsworten von Dir. Mag. Otto Straka und Bgm. Josef Hösl von Fr. Abg. Z. BR Martina Diesner-Wais und Segnung durch Pfarrer Pat. Leonhard offiziell an die neuen Wohnungswerber übergeben werden.

Mit diesem Wohn- und Geschäftsprojekt wurde ein weiterer Markstein zur bestehenden Ortskernbelebung gesetzt und 18 Wohnungen, 2 Ordinationen und weitere 500 m² Geschäftsfläche mit Gesamtkosten von € 4,862.000,-- geschaffen.

Bei den neuen Bewohnern bedanke ich mich für ihre Standortwahl in unserer Gemeinde und wünsche mit dem neuen ZUHAUSE alles Gute und ein Wohlfühlen in unserer Gemeinde!

Sind im Wohn- u. Geschäftsobjekt „Schlosser“ bereits alle Wohnungen vergeben, so sind im „Posthof II“ noch freie Wohnungen unter Tel. 0664/511 2 999 Josef Hösl zu vergeben!

Vielen jungen WohnungswerberInnen wurde mit der Schlüsselübergabe der Wohnungen in der Anlage Mariazellerstraße 4-6 der Genossenschaft Heimat Österreich ihr Wohnungstraum erfüllt.

Ehrung Gerhard Hager

Die ARGE Heimatforschung ist in unserer Gemeinde, im Pielachtal und darüber hinaus eine beispielhaft aktive, vielseitige und äußerst engagierte Organisation mit unglaublich vielen und immer wieder neuen Ideen. So darf ich dem Obmann SR Gerhard Hager mit Team zur ehrenvollen und verdienten Auszeichnung wie auch zur Herausgabe des Buches „Hofstetten-Grünau von A-Z“ herzlich gratulieren, alles Gute und weiterhin so viel Engagement wünschen!

Bericht siehe Seite 37.

Volksschule

Der Volksschule darf ich zum bezirksweit ausgerichteten und organisierten Lesecasting mit 24 beteiligten Schulen sowie zur „Schutzengelschule 2011“ des Bezirkes St.Pölten gratulieren und mich fürs Mitmachen und für die Organisation recht herzlich bedanken! Siehe Seiten 12 und 34.

Landtagsabgeordneter Franz Grandl gratulierte der Abordnung der Volksschule aus Hofstetten-Grünau zur Schutzengelschule des Bezirks St. Pölten.

Mit dem zu Ende gehenden „Internationalen Jahr der Freiwilligen und Ehrenamtlichen“ möchte ich allen Rettungs- und Einsatzorganisationen wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Österr. Rettungshunde, Wasserrettung und allen Vereinen ein ganz besonderes herzliches DANKE für ihren unermüdlichen und unverzichtbaren Einsatz sagen! Möge diese Freiwilligkeit auch im kommenden Jahr 2012 in gleicher Weise weiterleben, darum ersuche ich SIE ganz herzlich!

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich möchte mich für das gelungene und erfolgreiche Jahr 2011 bei Kindergarten, Schule, Pfarre, dem Gemeinderat, den Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit, wie auch bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger herzlich bedanken.

Damit wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Glück, Erfolg und Gesundheit für 2012!

Mit besten Grüßen
Ihr

Bestens angenommen wurde der märchenhafte Zubau beim Kindergarten Hofstetten-Grünau durch das Kindergartenteam und den Eltern unserer Kleinsten.

DI. Verena Aschinger, GGR Gerald Kraushofer, Bauleiter Fa. Manfred Scheichlbauer Fa. Jäger und GR Hannes Lanner bei der Abschlußbaubesprechung für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Römerfeldsiedlung II und Gewerbegebiet Kammerhof Süd mit Gesamtbaukosten von ca. 500.000 Euro.

Die Redaktion des Gemeindekuriers Hofstetten-Grünau plant eine Serie, in der über Personen mit besonderen Hobbies, beruflichen Erfolgen und außergewöhnlichen Fähigkeiten berichtet wird. Diese Serie wird in unregelmäßigen Abständen erscheinen. Freie Flächen in der jeweiligen Ausgabe sind Voraussetzung. In dieser Ausgabe finden Sie einen solchen Artikel auf Seite 7. Ich freuen mich auf Ihre Zusendungen unter josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at.

Budget 2012 auf einem Blick

ORDENTLICHER HAUSHALT

Gruppe		EINNAHMEN	AUSGABEN
0	Vertretungskörper	€ 37.100,00	€ 472.900,00
1	Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 13.600,00	€ 70.800,00
2	Unterreicht, Erziehung, Sport	€ 206.800,00	€ 825.500,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	€ 1.900,00	€ 107.400,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 2.200,00	€ 326.800,00
5	Gesundheit	-	€ 510.500,00
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 2.800,00	€ 48.100,00
7	Wirtschaftsförderung	-	€ 108.000,00
8	Dienstleistungen	€ 785.300,00	€ 974.700,00
9	Finanzwirtschaft	€ 2.550.300,00	€ 155.300,00
		€ 3.600.000,00	**€ 3.600.000,00**

AUSSERORDENTLICHE VORHABEN

Gruppe		EINNAHMEN	AUSGABEN
1	Amtsgebäude Photovoltaikanlage	€ 40.000,00	€ 40.000,00
2	Hochwasserschutzmaßnamen	€ 248.000,00	€ 248.000,00
3	Kindergartenzubau Gr. 5	€ 100.000,00	€ 100.000,00
4	Straßenbau	€ 240.000,00	€ 240.000,00
5	Güterwege	€ 25.000,00	€ 25.000,00
6	Solartankstelle	€ 13.000,00	€ 13.000,00
7	Wirtschaftshof - Altstoffsammenzentrum	€ 770.000,00	€ 770.000,00
8	An- und Verkauf von Grundstücken	€ 400.000,00	€ 400.000,00
9	Wasserversorgung	€ 58.000,00	€ 58.000,00
10	Abwasserbeseitigung	€ 18.000,00	€ 18.000,00
		€ 1.912.000,00	**€ 1.912.000,00**

Darlehensabwicklung		
Darlehenstilgungen im Haushaltsjahr 2012		€ 169.700,00
Zinsendienst		€ 39.600,00
Gesamtschuldendienst		€ 209.300,00
Zinsenzuschüsse	€ 8.400,00	
Nettoaufwand		€ 200.900,00
Schuldenstand per 31.12.2012		**€ 2.844.160,25**

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2015 wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 15. Dez. 2011 einstimmig beschlossen.

Ergebnis des Bildungsvolksbegehrens in der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau

Stimmberechtigte 2.078
Eingetragen 66
In Prozent 3,15

Vernissage

Zum vollen Erfolg geriet die Ausstellungseröffnung von **Maria Bittermann** am 21. Oktober im Bürger- und Gemeindezentrum.

Unter dem Titel „von Akt über Aquarell bis zu Abstrakt“ hat Bürgermeister **Josef Hösl** im Namen der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau eingeladen, und eine große Schar an Besuchern ist dieser auch gefolgt.

Maria Bittermann, eine gebürtige Kirchbergerin hat mit ihren verschiedenen Maltechniken auch eine Reihe von Ehrengästen wie: **Bgm. Anton Gonaus mit Vzbgm. Singer, Bgm. Franz Trischler, Bgm a. D. Hans Dill, Bgm. a.D. Josef Neumayer, BH a.D. HR Dr. Josef Sodar, HR DI Erik Förtsch, Geometer DI Hanns Schubert, Druckereiprofi Heinrich Haltmeyer, die Direktoren Brunhilde Frühwirth (VS) u. Mag. Roman Daxböck (HS)** u.v.a.m… begeistert.

Die Vorstellung der Künstlerin erfolgte durch **Mag. Helmut Zimmermann.** Die Eröffnung der Vernissage hatte **DI Norbert Steiner** seines Zeichens Architekt, ehemals St. Pöltner Hauptstadtplaner und derzeit „Skylink-Sanierer“ übernommen.

Mit ihren musikalischen Darbietungen sowohl instrumental als auch gesanglich rissen die Borgschülerinnen **Magdalene Pichler** und **Johanna Flieger** das Publikum zu wahren Begeisterungsstürmen hin.

Dir. Adi Landerl von der Sparkasse N.Ö. Mitte West AG, die diesmal als Hauptsponsor fungierte, nahm die Eröffnung des köstlichen Strohmayer-Buffets vor.

Ich darf mich ganz herzlich für ihren so zahlreichen Besuch bedanken, und ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr wünschen!

Ingrid Hösl

Die Überflieger aus dem Dirndltal!

Nicht nur beruflich sind die beiden super unterwegs, sondern auch privat sind sie voller Tatendrang: Martin Fuchs und Christoph Bachmann, zwei gebürtige Pielachtaler, haben schon in jungen Jahren vom Fliegen geträumt und andere verrückte Ideen im Kopf gehabt!

Christoph Bachmann und Martin Fuchs am Flugplatz Völtendorf

Martin Fuchs hat sich vor 12 Jahren in der Finanzdienstleistung selbstständig gemacht und seit 2006 ist er einer von sechs Direktoren eines internationalen Finanzdienstleistungskonzerns.
Alleine in seiner Direktion werden über 12 000 Kunden von 110 Mitarbeitern betreut. Diese Basis ermöglichte ihm vor 8 Jahren mit der Fliegerei zu beginnen, wobei er Christoph Bachmann kennenlernte.

Herr Bachmann ist als erfolgreicher Bauingenieur tätig und fliegt seit 4 Jahren (265 Flugstunden). Beide haben sich im gemeinsamen Hobby 2010/ 2011 hohe Ziele gesteckt: Neben dem internationalen Funkzeugnis haben sie auch die Nachtsichtflugberechtigung abgeschlossen. Viele Landungen bei Tag und Nacht, sowie Flüge ins Ausland (Italien, Kroatien, Ungarn, Schweiz, Deutschland, Finnland, Norwegen, Polen, Tschechien, Lettland, Estland usw.) haben die beiden schon erlebt.

Martin Fuchs hat heuer auch sein Steckenpferd, die Kunstfliegerei bei der Kunstflugschule www.spins-andmore.at als 8. Absolvent in Österreich abgeschlossen. Er erlangte somit die Berechtigung Loopings, Immelmanns, Hammerheads & Co in den Himmel zu zaubern und im Rückenflug, sowie beim Trudeln sein Flugzeug zu kontrollieren. Im Vordergrund dieser Ausbildungen stehen die Sicherheit und die Fähigkeit, sich aus extremen Fluglagen wieder in einen kontrollierten Flug zu begeben!

Viel sind die beiden herumgekommen: Europa, Amerika, Asien und Afrika. Doch nach all den tollen Reisen ist man sich einig: Es ist sehr schön wieder daheim zu sein! Walt Disney hatte schon den Leitspruch:

„All you can dream, you can do!“

Für alle Flugsportinteressierten, die gerne mal das Dirndltal von oben betrachen möchten:

Martin Fuchs:
office.fuchs@efs-ag.at
oder 0664/511 83 30

Christoph Bachmann:
christoph@oe-abf.at
oder 0664/83 29 753

Sicherheitscheck der Kunstflugmaschine

Landebahn Linz bei Nacht

Rückenflug über der Donau

Öffentliches Bauwesen

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Kaum hat das Jahr begonnen, ist es bald wieder zu Ende, doch man freut sich immer, wenn man die geplanten Bauvorhaben, wie folgt, auch umsetzen konnte.

- Ortsplatzgestaltung in Mainburg
- Asphaltierung und Neugestaltung der Abfahrt zum Seegelände
- Beleuchtung des Radweges entlang der Pielach (Sportplatz)
- Erneuerung der Einfahrt in die Marktstraße
- Kanaldeckelsanierung auf der B39
- Namensänderungen bzw. Namensvergebung der neu dazugekommenen Straßen in der Römerfeldgasse
- Verlegung von Kanal- u. Wasserleitungen für das Gewerbegebiet sowie für die Römerfeldsiedlung Neu (Tulpengasse)
- Sämtliche kleine Asphaltierungs- und Sanierungsarbeiten auf unseren Gemeindestraßen

In diesem Sinne ein Dankeschön an all jene, die Verantwortung mitgetragen haben, voran unserem Bürgermeister Josef Hösl, dem Ausschuss für Öffentliches Bauwesen und dem gesamten Gemeinderat. Bedanken möchte ich mich auch bei Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger, dass sie immer Verständnis für unsere Anliegen im öffentlichen Bauwesen entgegenbringen, d. h. „Gemeinsam sind wir stark“, gemeinsam können wir etwas erreichen.

Als Obmann des Ausschusses Öffentliches Bauwesen werde ich mich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass auch im Jahr 2012 weitere Bauvorhaben in unserer Gemeinde durchgeführt und im Gemeindebudget die erforderlichen Geldmittel bereitgestellt werden.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger ein Frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2012.

Ihr
GGR Gerald Kraushofer

Bildung und Soziales

Geschätzte Bevölkerung von Hofstetten-Grünau,

nach einer längeren Bauzeit als geplant sind wir mit 5. Dezember 2011 im Kindergarten mit dem Umbau fertig geworden. Der Zubau ist gelungen und bietet Platz für die 5. Gruppe, einen Multifunktionsraum sowie neue Leiterräumlichkeiten und Räume für das Personal.

Seit Beginn des Schuljahres im September 2011 bieten wir in der Schule eine Nachmittagsbetreuung an, die sehr gut angenommen wurde. Zurzeit werden durch Doris Putzenlechner und Lehrer unserer Schule 15 Kinder am Nachmittag betreut.

Ich wünsche euch friedliche Weihnachten und ein Gutes neues Jahr 2012.

Mit freundlichen Grüßen
euer Vzbgm. Arthur Rasch

Thomas Stiefsohn Ges.m.b.H.
Transporte • Baustoffe • Baggerungen
3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1
Telefon 02723/8245, Fax DW 20
office@stiefsohn.co.at www.stiefsohn.com

Das gesamte Team der Fa. Stiefsohn
wünscht Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.
PS. .....alle Kerzen & Laternen -20%

Umweltausschuss

Förderungsrichtlinien energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen
Da mit Ende des Jahres 2011 die derzeit gültigen Förderrichtlinien der Gemeinde für biogene Heizstoffe auslaufen, hat sich der Umweltausschuss damit befasst, eine neue Richtlinie zur Förderung für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen zu erstellen. Dabei war es uns wichtig, diejenigen Maßnahmen zu fördern, die einen möglichst guten Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz aufweisen. Gefördert werden ab 1.1.2012 thermische Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung und Zusatzheizung, Biomasseheizungen, Fernwärmeanschluss, Photovoltaikanlagen und die Anschaffung von Elektrofahrrädern und Elektroscootern unabhängig davon, ob man vom Land eine Förderung erhält. Die neuen Förderrichtlinien und ein Formular für die Antragstellung können von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Solartankstelle
Als Zeichen für den Umweltschutz hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, bei dem von der LEADER Region Mostviertel-Mitte initiierten Projekt „Solartankstelle" teilzunehmen. Dabei wird gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden die Nutzung und Bereitstellung von Strom aus Sonnenenergie an Elektrotankstellen forciert. Ziel ist, im Bereich des BGZ eine solche Elektrotankstelle zu errichten, wobei die Photovoltaik-Anlage (PV) auf dem Dach des BGZ installiert werden soll und die PV-Anlage mit dem Stromkreis des BGZ gekoppelt ist. Zu Beginn werden an der Elektrotankstelle Ladeplätze für Elektrofahrräder und Elektroscooter zur Verfügung stehen. Für die Anschaffung von Elektrofahrrädern und Elektroscootern kann bei der Gemeinde um eine Förderung angesucht werden.
Neben der Neugestaltung der Förderrichtlinien und der Planung der Solartankstelle wurde gemeinsam mit der Fa. Bauer die thermische Solaranlage auf dem BGZ inspiziert und geprüft, welche Maßnahmen notwendig sind um diese wieder in Betrieb zu nehmen. Damit soll ein weiterer Schritt in Richtung bewusstem Umgang mit der Umwelt gesetzt werden.

Ein Tipp zum Schluss: am wenigsten belasten wir die Umwelt, wenn wir möglichst wenig ihrer Ressourcen beanspruchen. Zum Beispiel durch das komplette Abschalten eines

elektronischen Gerätes oder durch das Vermeiden unnötiger Fahrten mit dem PKW, egal ob mit herkömmlichem Kraftstoff oder Strom betrieben. Das schöne daran: es entlastet auch Ihre Geldbörse :-)
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ruhige besinnliche Weihnachten und ein umweltschonendes Jahr 2012

Ihre
GGR Tamara Schubert

Güterwegebau

Werte Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Das Jahr 2011 war im Vergleich zum vergangenen sicher eines, wenn nicht das schwierigste überhaupt im Güterwegebau.
So mussten wir im Herbst 2010 erstmals auf die Zusage der Fördermittel des Landes für 2011 verzichten. Zu Beginn des heurigen Jahres mussten wir die Streichung des Landesbeitrages für die Güterweg-Erhaltung hinnehmen. Und so konzentrierten wir uns voll auf das Um- und Neubauprojekt Güterweg Stritzl.
Im Laufe des Jahres sahen wir auch hier die Chance der Landesfinanzierung schwinden. Obwohl uns die finanziellen Mittel zugesagt wurden haben wir auch diese Förderung nicht erhalten. Auch Anfragen an die zuständige Landesinstanz blieben ohne Reaktion.
Für 2012 ist im Gemeindebudget für die Finanzierung in der Güterweg-Erhaltung bzw. Um- und Neubau für den Güterweg Stritzl gesorgt.
Mit der Hoffnung auf ein besseres Jahr, wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012.

Euer GGR Wilfried Gram

Tourismus, Freizeit und Wirtschaft

Liebe Gemeindebürgerinnen!

Das Jahr 2011 geht zu Ende und ich darf Ihnen einen kurzen Bericht über das vergangene Jahr geben: Anfang des Jahres haben wir mit den Vorbereitungen für das Mariazellerbahn Festival begonnen. Das Fest wurde dann zu einem der erfolgreichsten unserer Gemeinde. Ich bedanke mich hier bei allen für die gute Zusammenarbeit und bei allen Gästen für´s Kommen!
Einen herzlichen Dank an alle Gemeindebürger(innen) und Vereine für die gute Zusammenarbeit bzw. für Ihren Einsatz im Jahr 2011. Vielen Dank auch an alle Wirtschaftstreibenden in unserer Gemeinde für Ihr Engagement. Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011!
Ihr GGR Wolfgang Grünbichler

Bauamtinfo

Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen; Grundstücke mit Baurecht privat:

- Mainburg Pielachgasse: Auskunft erteilt Hr. Stöckl Karl unter 02723/2384 oder 0664/2709512
- Mainburg Hofstattstr.: Auskunft erteilt Frau Christine Zöchbauer unter 0676/4347000
- Grünau Höhenstraße: Auskunft Pfarramt Grünau 02723/8421
- Reihenhaus zu verkaufen, Kammerhofstr. 3/3 (Dr. Bauch-Prater Sonja, 0664/2021701)

Grundstücke die größer sind als 700m² privat:

- Grünau Höhenstraße Auskunft Pfarramt Grünau 02723/8421
- Plambachstraße 1, Sigrid Neuhauser 07487/2228
- Plambachstr. 7, Gram Johann, Mainburg 3
- Koch Robert u. Birgit, Sportplatzstraße 4, 0660/5509398
- Kreutzer Gertrude Objekt Mainburg Eichengasse 11, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 2, 0664/3999986

Neuparzellierung in Hofstetten parallel der Römerfeldgasse

Nur mehr wenige Grundstücke (im Baurecht oder Eigenkauf) sind zu kaufen. Auskunft erteilt Bgm. Hösl 02723/8242-12

Beratungen

Eine wertvolle Hilfe stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten" dar. Der Berater kommt zu Ihnen und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort.

Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen. Info: 02742/9005-15656 oder www.noe-gestalten.at. Technische Beratung im Bauamt der Gemeinde durch Ing. Josef Karner Gebietsbauamt St. Pölten gegen telefonische Voranmeldung.

Wohnbauförderung

Auskunft:
NÖ Landesregierung,
Abt. Wohnungsförderung,
Landhausplatz 1/Haus 7a,
3109 St. Pölten od.
NÖ Bürgerservice
02742/9005-9005
(Mo-Fr, 7.00-19.00,
Sa, 7.00-14.00, bzw.
www.noe.gv.at.

Vor dem Baubeginn

Schritte zur Bewilligung

Neubauten sind laut der NÖ Bauordnung 1996 bewilligungspflichtig. Der Antrag auf Baubewilligung ist bei der zuständigen Baubehörde zu stellen. Dazu benötigt man folgende Unterlagen: Ansuchen, Einreichplan, welcher Lageplan, Grundrisse aller Geschoße, Schnitte und Ansichten (farbig) dreifach enthalten muss. Weiters einen Nachweis des Grundeigentümers, Baubeschreibung (dreifach), Energieausweis (dreifach) sowie einen Nachweis über die Prüfung des Einsatzes alternativer Energiesysteme.

Der Bauherr muss sich nicht selbst mit all dem befassen, sondern kann einen befugten Planverfasser beauftragen, der die notwendigen Unterlagen zusammenstellt und als Vertreter des Bauherren auftritt.

Nachbarn dürfen mitreden

Danach schreibt die Behörde einen Termin für die Bauverhandlung aus, an der neben dem Bauwerber bzw. Planverfasser auch ein Vertreter der Baubehörde sowie Nachbarn teilnehmen. Diese findet meist an Ort und Stelle statt. Es ist zu empfehlen, mit den Nachbarn bereits vorweg Kontakt aufzunehmen, um Verzögerungen vorzubeugen. Die bei der Verhandlung angefertigte Niederschrift muss zum Zeichen des Einverständnisses von allen Parteien unterschrieben werden. Mit dieser Formalität endet die Bauverhandlung und damit auch das Einspruchsrecht der Nachbarn.
Danach erlässt die Behörde den Baubewilligungsbescheid. Wenn dieser rechtskräftig wird, kann mit dem Bau begonnen werden.

Pflichten der Anrainer in der kalten Jahreszeit

§ 93. (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- & forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung, von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige u. -wege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlage entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00-22.00 Uhr von Schnee u. Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
Ist ein Gehsteig/-weg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.
Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.
(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt die Verpflichtung nach Abs.1 für einen 1m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Sitzungssteno vom 8. November 2011

- Die Neuwahl der geschäftsführenden Gemeinderätin Tamara Schubert
- Die sich dadurch ergebende Ausschussumbesetzung
- Folgende Darlehensaufnahmen:
  Errichtung Wasserversorgung Römerfeldsiedlung II + Gewerbegebiet € 80.000,--
  Errichtung Abwasserentsorgung Römerfeldsieldung II + Gewerbegebiet € 320.000,--
  Zubau 5. Gruppe NÖ Landeskindergarten € 150.000,--
  bei der Hypo NÖ Gruppe Bank AG
- Die Auftragsvergabe für die Erhöhung des Gartenzaunes des Kindergartens und für die Erweiterung des Gartenzaunes an die Fa. Flatschart, Rabenstein
- Die Auftragsvergabe für die Schneeräumarbeiten/Winterdienst auf den Gemeindestraßen an die Fa. Stiefsohn und Maschinenringservice
- Die Verordnung über die Straßenbenennung und Straßenumbenennung Römerfeldgasse und Römerfeldsiedlung II
- Die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich Konvalinastraße/Barbara-Kapellen-Straße im Bereich des Grundstückes für das neue Wohnprojekt
- Der Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Firma Hydranten-Service für Hydrantenkontrollwartung und Sanierungsmaßnahmen

Rotes Kreuz

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Vor rund einem Jahr wurde ich mit meinem Team mit der Führung der Rot-Kreuz-Mannschaft beauftragt. Seitdem hat sich in unserer Ortsstelle so einiges getan.
Neben unserem Tagesgeschäft mit rund 1.100 Ausfahrten investierten unsere Mitarbeiter ihre Zeit auch in der Krisenintervention, in unterschiedlichen Fortbildungen, in Jugendgruppenstunden und in diverse Veranstaltungen, die das umfangreiche Programm unserer Aktivitäten beinhalten.

Besonderes Augenmerk wurde heuer auf das Thema **„Änderungen in der Sanitätshilfe“** gelegt. Alle Mitarbeiter unseres Teams besuchten diesen Kurs, um wieder auf dem aktuellsten Wissensstand zu sein. Auch unsere Bevölkerung hat sich in diesem Bereich weitergebildet, in zwei Erste Hilfe Kursen konnten wir auch hier Informationen vermitteln bzw. auffrischen.

Im Juni feierten wir zum ersten Mal einen **„Rot Kreuz Tag“** mit einer Dankmesse. Wir konnten in diesem Rahmen unsere Leistungsbereiche vorstellen und im Zuge einer Übung unseren Sanitätsbereich vorführen. An diesem Tag durften wir unserer Bevölkerung – als erste Ortsstelle im Bezirk – den neuen Notarztwagen präsentieren.

Ein Meilenstein in der Geschichte unserer Ortsstelle ist der im Herbst gestartete **Sanitätshilfekurs.** 19 Personen, davon 17 aus unserer Gemeinde, haben sich entschlossen, diese Ausbildung zu beginnen und konnten alle am 23. November die Zwischenprüfung positiv abschließen.
Wir gratulieren dazu recht herzlich und freuen uns auf die gemeinsamen Dienste.
Bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang bei der Gemeinde, besonders bei Herrn Bürgermeister Josef Hösl, der uns kurzfristig und auf sehr unkomplizierte Weise Tür und Tor im BGZ geöffnet hat. Auf Grund der zahlreichen Anmeldungen war es uns nicht möglich diesen Kurs direkt auf der Ortsstelle abzuhalten.

Ein weiterer Meilenstein ist der Start des **„Kriseninterventionsteams Pielachtal“** unter der Leitung von Manuela Glaubacker. Fünf weitere Damen konnten dafür bereits gewonnen werden. Nach Beendigung der entsprechenden Ausbildung werden die Kolleginnen Patienten und deren Angehörige in schwierigen Situationen unterstützen.

Unsere 7 Mädels der **Jugend-Rotkreuz-Gruppe – die „Rettungsfreunde“** – waren sehr fleißig und wurden schon in Ihrem ersten Jahr zu einem sich perfekt ergänzenden Team. Im Sommer unterstützten sie die Ortsstelle tatkräftig beim Ferienspiel und durften nach der anschließenden „Übernachtungsfeier“ ihre neuen Jacken in Empfang nehmen.

Bei unserer Jahrsabschlussfeier konnten wir auch heuer wiederum zahlreiche Ehrungen vornehmen. Besonders hat mich gefreut, dass wir in diesem Rahmen Herrn **Kreuzer Emmerich** und Herrn **Klauser Anton** zur 40jährigen Mitgliedschaft gratulieren durften.

Ich möchte mich noch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche mich in meiner Arbeit als Ortsstellenleiter unterstützen recht herzlich bedanken.

Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich einen ruhigen besinnlichen Advent.

Ihr
Michael Hütthaler
Ortsstellenleiter

Freiwillige Feuerwehr

Werte GemeindebürgerInnen

Das Jahr 2011 neigt sich langsam zu Ende. Für die FF-Hofstetten-Grünau war dies ein sehr Einsatz- und Arbeitsreiches Jahr, wofür ich mich bei meinen Feuerwehrmitgliedern auf das Herzlichste Bedanken möchte. Bedanken möchte ich mich auch bei der gesamten Bevölkerung für den Besuch beim Sturmheurigen im September weiters auch für die Spenden und Mitgliedsbeiträge die von den Feuerwehrmitglieder derzeit gesammelt werden. Diese Finanzmittel wurden zum Ausbau des Mannschaftstransportfahrzeuges, das auch als Einsatzleitstelle eingesetzt werden kann verwendet. Über eine Laptop- und Drucker Spende durch die UNIQA Versicherung konnten wir uns ebenfalls freuen wofür ich mich bedanken möchte. Durch Gespräche mit der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau konnten in Grünsbach Heinrichsberg und beim Haus Schagerl Hydranten in Betrieb genommen und ein weiterer Löschwasserbedarf abgedeckt werden.

Da das Weihnachtsfest naht möchte ich um Vorsicht bitten – beim Anzünden von Kerzen bei Christbäumen, ausgetrocknete Adventkränze sollten entsorgt werden. Es sollte auch in der Nähe von Weihnachtsbäumen ein Eimer Wasser oder ein Feuerlöscher bereit stehen.

Ich möchte an dieser Stelle meinem Komandantstellvertreter OBI Alois Ritl zu seinem 50. Geburtstag im Namen aller KameradenInnen gratulieren und ihm für die vorbildliche Mitarbeit in der FF-Hofstetten-Grünau danken. Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen und Jahreswechsel darf ich im Namen der FF-Hofstetten-Grünau allen GemeindebürgerInnen alles Gute und Gesundheit wünschen.

Sollten Sie Anfragen haben oder Auskünfte benötigen stehe ich Ihnen unter der Tel. 0664/5250257 gerne zur Verfügung.

Ihr Feuerwehrkomandant
ABI Walter Bugl

Wir sind „Schutzengel“

Mit großer Freude hat unsere Schule gemeinsam mit Bürgermeister Josef Hösl die Auszeichnung „Schutzengelschule 2011“ des Bezirkes St. Pölten Land aus den Händen von LAbg. Franz Grandl übernommen. Mit mehreren Verkehrsaktionen in allen Klassen haben wir heuer auf die Gefahren im Straßenverkehr hingewiesen und wollen für unsere Mitschüler „Schutzengerl“ sein.

Am 29.11. wurden wir daher mit einer Abordnung zum Schutzengel-Fest nach St. Pölten zu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eingeladen.

Die richtige Bereifung

POLIZEIINSPEKTION RABENSTEIN/P.

POLIZEI

Der Winter steht vor der Tür. Wer noch keine Winterreifen an seinem Fahrzeug montiert hat, sollte dies schleunigst tun.

- Auch wenn noch kein Schnee liegt, haftet der Winterreifen bei Temperaturen um den Gefrierpunkt besser als der Sommerreifen. Der Bremsweg ist beim Winterreifen deutlich kürzer. Eine Kombination aus Winter- und Sommerreifen ist nicht erlaubt!

- Überprüfen Sie vor der Montage der Winterreifen die Profiltiefe. Ein Diagonalreifen muss mindestens 5 mm, ein Radialreifen mindestens 4 mm Profiltiefe aufweisen. Je größer die Profiltiefe, umso besser ist auch die Haftung. Ihre Winterreifen sollten auch nicht älter als fünf bis sechs Jahre sein, da sich der Gummi im Lauf der Jahre verhärtet und an Haftung verliert.

- In den Monaten Oktober bis Mai dürfen Spikesreifen verwendet werden. Diese müssen auf allen vier Rädern montiert sein! Mit Spikesreifen gibt es auf Autobahnen das Tempolimit 100 km/h, auf Bundesstraßen gilt das Limit 80 km/h. Der Bremsweg ist mit Spikesreifen auf trockener Fahrbahn länger!

- Geht auch mit Winterreifen nichts mehr, helfen nur mehr Schneeketten. Sie dürfen allerdings wirklich nur angelegt werden, wenn die Fahrbahn mit Schnee und Eis bedeckt ist und durch die Schneeketten nicht beschädigt wird. Achtung: Die Schneekette muss zur Reifendimension passen.
  Unser Tipp: Machen Sie ein „Trockentraining". Legen Sie zu Hause einmal in Ruhe bei ihrem Fahrzeug die Schneeketten an, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

- Generell ein Tipp: Sparen Sie nicht am falschen Platz. Ein guter Winterreifen erweist Ihnen im Winter wertvolle Dienste und kann Leben retten!

Ihre Pflegeexpertin im Dirndltal

Pflegeberatung
Pflegebedarfsplanung, Seniorenrunden, Seniorenhort für Menschen mit Aufsichtsbedarf;
Austauschrunden für pflegende Angehörige; Wundversorgung
Pflegeartikel
von A – wie Anziehhilfe
bis Z wie Zehennagelschere

Spezielle Nahrungsmittel für schwer Pflegebedürftige; Pflegetextilien Medizinprodukte für den Pflegebedarf;
Stützstrümpfe zweckmäßig mit Zipp bis extravagant;
Geschenkgutscheine;
Verordnungsscheine für Pflegebedarf und Wundversorgung – das bekommen Sie jetzt in Kirchberg an der Pielach
Lieferzeit 1-3 Werktage

GWH
Gesundheits-
Wundmanagement
Hösl Pflegepraxis e. U
www.gesundheitsmanagement-hoesl.at

DGKS Gabriela Hösl WDM, MSc
Poststraße 6, 3204
Kirchberg an der Pielach
Tel: 02722 8383 | Mobil: 0664 7356 0444
Mail: gabriela.hoesl@gmx.net

Kaninchen-Erkrankungen

Hier ein **kleiner** Auszug über einige Krankheiten beim Kaninchen

Haut, Ohren: Häufig sind Milben Auslöser von Rötungen und Juckreiz; besonders im Ohr oft massiv und schwere Entzündungen sind dadurch möglich. Bei Haut- Verletzungen neigen Kaninchen leider oft zu Pustel- und Abszess- Bildungen.

Augen: Bindehautentzündungen können durch Lid-Fehlstellungen, Fremdkörper, Bakterien und Viren auftreten.

Zähne: Durch Fehlstellung der Schneide- und auch der Backenzähne kann die Nahrungsaufnahme beeinträchtigt sein. Regelmäßige Zahnkontrolle ist daher wichtig

Verdauung: Durchfall kann sowohl durch falsches Futter (z.B. zu viel blähendes Grünfutter) als auch durch Parasiten (hier vor allen Kokzidien) ausgelöst werden. Auch virale und bakterielle Ursachen sind möglich.

Myxomatose: Diese Viruserkrankung wird durch Stechmücken übertragen. Nach der Inkubationszeit von 3-9 Tagen treten vor allem im Kopf-Bereich (Lid, Ohren) große Schwellungen auf, die mit einer starken Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens einhergehen und leider meist tödlich endet!

Als Vorbeugung wird eine Impfung empfohlen.

In diesem Sinne wünschen wir frohe Weihnachten und Prosit 2012.

www.tierarzt-pachlinger.at

Die UHG hofft auf eine gute Frühjahrssaison!

Von links hockend: Trainer Fink Manfred, Gerstl Benjamin, Putzenlechner Thomas, Gronister Alexander, Pfeiffer Clemens, Kräftner Sarah, Fink David und Bauch Sebastian.
Von links stehend: Skopal Konstantin, Lampl Sebsatian, Krampl Sebastian, Reisinger David, Petschk Lukas, Strohmayer Christian, Harms David und Trainer Pfeiffer Andreas.

Die Herbstsaison ist vorbei und die angepeilten sportlichen Ziele wurden nicht erreicht. Bei der Kampfmannschaft gab es in 13 Spielen nur 1 Sieg, 2 Unentschieden und viele Niederlagen. Trotz sehr guter Trainingsleistungen und Harmonie in der Mannschaft zeigte sich die 2. Landesliga als zu hohe Spielklasse. Die lange Verletztenliste (gute Besserung allen, die noch immer verletzt sind) mit Semanko, Hausmann, Winter H., Friedmann, Holzer, Lang und Kittenberger; mangelndes Spielglück, das missglückte Engagement von Bosnjak ließen keine großen Erfolge zu. Für das Frühjahr will die UHG neu durchstarten. Es wird einige Veränderungen im Kader geben. Sehr positiv ist, dass die jungen Spieler wie Zöchling, Renz, Vorstandlechner und Winter R. sehr gute Leistungen boten, wenngleich auch der Sprung von der Jugend bzw U23 in die 2. Landesliga eine sehr große Herausforderung darstellte. Insgesamt kamen in der Kampfmannschaft 23 Spieler zum Einsatz. Nur Ibrahim Sen, Andi Grünbichler, Michael Graßmann und Markus Gira spielten in jedem Match. Durch den Sieg im letzten Spiel gegen Oberndorf blieb der Anschluss an die übrigen Vereine einigermaßen gewahrt und die Hoffnung auf den Klassenerhalt besteht. Trainingsbeginn ist der 5.Februar 2012. In der U23 Mannschaft gab es Licht und Schatten. Schwierig war die Situation, da viele Spieler in die Kampfmannschaft aufrückten. Trotzdem wurden 4 Siege erreicht, was schlussendlich den 11. Tabellenplatz ergab.

Geplante Vorbereitungsspiele

18.2. Wieselburg - UHG
15:00 Uhr in Melk
25.2 Gersthof - UHG
12:00 Uhr / 14:00 Uhr
02.3. Ratzersdorf - UHG
18:00 Uhr
06.03. UHG - Ybbs
19:00 Uhr
10.3. Kilb - UHG
15:00 Uhr / 17:00 Uhr

Das Trainerteam wird weiterhin durch Nermin Jusic und Christian Neulinger gebildet.
Sehr erfolgreich verläuft die Entwicklung der Jugendteams. Mehr als 80 Buben und Mädchen spielen in verschiedenen Mannschaften. Die Jugendleitung Roman König, Manfred Fink versteht es ausgezeichnet zu motivieren und organisieren. Die Jugendtrainer bilden die Nachwuchssportler auf höchstem Niveau aus.

Nach Abschluss der Herbstsaison gibt es folgende Ergebnisse:

U9:
nahm erfolgreich an mehreren Turnieren teil.

U11:
1.Platz, Meistertitel (6 Siege, 1 Unentschieden. Dieser Erfolg wurde auch durch einen Empfang beim Herrn Bürgermeister belohnt)

U13:
5. Platz (1 Sieg, 1 Unentschieden).

Für das kommende Jahr stehen bereits einige Termine fest:

21. und 22.01.2012:
Jugendturnier in der Sporthalle in Grünau
05.02.2012:
Trainingsbeginn der KM
18.02.2012:
Maskenball des SC Rabenstein und der UHG in Rabenstein
24.-26.08.2012:
Sportfest der UHG

Vorerst geht es in die verdiente Winterpause und die UHG möchte mit neuem Elan in eine gute Frühjahrssaison starten. Herzlichen Dank allen Mithelfern, Anhängern und Sponsoren für die Unterstützungen im Jahr 2011.
Die UHG wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012! *Gerhard Hager*

Das Kaffeehaus
☎ 0 27 23 / 87 88
im BGZ
Hauptplatz 3-5
3202 Hofstetten
Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr
wüstenrot
Versicherungsagentur – Ilse Hösl
3202 Hofstetten, Gemeindestraße 11
Tel.: 02723 / 88 00
Mobil: 0664/521 57 75
ilse.hoesl@wuestenrot.at

Tennisclub Hofstetten-Grünau

Zur Generalversammlung und Adventfeier des Tennisclub Union Hofstetten-Grünau im Gasthaus Mentil waren 42 Mitglieder gekommen. Als Vertreter der Gemeinde wurde **Vzbgm. Arthur RASCH** begrüßt. **Präsident Thomas Schoderbeck** lieferte einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr, bedankte sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung des Vereins. Die sportlichen Eckpfeiler wurden von **Mag. Paul Ablasser** wiedergegeben. Über die finanzielle Gebarung des Vereins berichtete **Sabine Bauer.** Die rechnerisch richtige und exzellente Buchführung bestätigte **Günter Tik** als Rechnungsprüfer. Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig ausgesprochen.
Die Neuwahl des Vorstandes wurde von **Vzbgm. Arthur Rasch** als Wahlobmann geleitet. Alle gewählten Funktionäre nahmen die Wahl an.

Der neue Vorstand gestaltet sich künftig:

Präsident	***Mag. Ablasser Paul***
Vizepräsident	***Teubel Stephan***
Schriftführer	***König Raphael***
Schriftführer-Stv.	***Gerstl Kathrin***
Finanzreferentin	***Mag Schwarz Cornelia***
Finanzreferent-Stv.	***Luger Alexander, BSc***
Sportlicher Leiter	***Teubel Stephan***
Jugendreferent	***Hager Bernadette***
Rechnungsprüfer:	***Dr. Tik Günter, Ing Moser Franz***

Beiräte: ***Teubel Siegfried, Teubel Thomas, Stadlbauer Daniel***

Die anschließende stimmungsvolle Adventfeier wurde von Helga Schuhmeier gemeinsam mit Mag. Paul Ablasser gestaltet und vorgetragen. Der Abend klang bei guter Unterhaltung aus.

Landjugend Hofstetten-Grünau

Jahreshauptversammlung der Landjugend Hofstetten-Grünau mit Neuwahl

Am 16. Oktober 2011 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Hofstetten-Grünau mit der Neuwahl des Vorstandes statt.
Bei dieser Versammlung waren 47 stimmberechtigte Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste anwesend.

Der neu gewählte Vorstand der Landjugend Hofstetten-Grünau:

Leiter	***Florian Dutter***
Leiterin	***Sandra Patscheider***
Leiterstellvertreter	***Herbert Steigenberger und Michael Feichtiger***
Leiterinstv.	***Jacqueline Kendler und Christina Toberer***
Kassier	***Hannes Enne***
Kassierstellvertreter	***Bernhard Lanner, Gerhard Kerschner und Josef Himmelsberger***
Schriftführerin	***Maria Kendler***
Schriftführerinstv.	***Nina und Carina Gerstl***
Kassaprüfer	***Leopold Schleifer und Martin Mayerhofer***

Fa. Josef Fuchssteiner
Beratung - Verkauf - Montage - Service
Kilber Straße 38 Tel. u. Fax 02723 80 96
3202 Hofstetten Mobil 0664 54 38 99 8
Markisen
Rollladen
Glasdachsysteme
Insektenschutz
Jalousien
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!
www.fuchssteiner-sonnenschutz.at

expert
einschalten-und Frohe Weihnachten!
KÖNIG
Elektrotechnik Photovoltaik
3203 Rabenstein, St. Pöltnerstr. 2, Tel.: 02723/2155
3204 Kirchberg, St. Pöltnerstr. 8, Tel.: 02722/2955
office@elektro-koenig.at www.elektro-koenig.at

Landjugend Hofstetten-Grünau

Am 4.11.2011 fand im Gemeindeamt ein erstes Gespräch mit der Landjugend und der Gemeinde statt. Am 23. und 24. Juni 2012 wird in Hofstetten-Grünau der **Bundesentscheid Sensenmähen** durchgeführt. Organisiert wird diese Veranstaltung gemeinsam von der Landjugend Hofstetten-Grünau und Rabenstein. Die Landjugend ist bereits mitten in der Organisation dieser Großveranstaltung. Beim Gespräch mit der Gemeinde ging es um organisatorische Abläufe sowie um Unterstützung durch die Gemeinde in ideeller, organisatorischer und auch finanzieller Hinsicht.
Am Auftaktgespräch nahmen seitens der Landjugend Martin Mayerhofer, Verena Kendler, Florian Dutter und Thomas Dirnberger teil. Seitens der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau waren Bgm. Josef Hösl, GV Wolfgang Grünbichler, GV Wilfried Gram, Vzbgm. Arthur Rasch und Margit Grubner vertreten.

Trachtenverein

Bei der Jahreshauptversammlung des **Trachtenvereins Hofstetten-Grünau** am 26. November 2011 fanden auch Neuwahlen statt. Bei der Jahreshauptversammlung nahmen neben zahlreichen Trachtenvereinsmitgliedern auch **GGR Wolfgang Grünbichler** in Vertretung der **Marktgemeinde Hofstetten-Grünau** und **Josef Kozisnik,** Viertelsobmann der **NÖ Volkskultur**, teil. Der neu- bzw. wiedergewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann	**Thomas Dirnberger**
Obmannstv.	**Alois Kaiser**
Schriftführerin	**Inge Pfeffer**
Schriftführerinstv.	**Anneliese Kaiser**
Schriftführerinstv.	**Anna Pfrendl**
Kassier	**Josefa Luger**
Kassierstv.	**Josefa Tröstl**

STV Hofstetten-Grünau

Der STV Hofstetten – Grünau führte im Herbst seine Vereinsmeisterschaft durch. Nach spannenden zwei Durchgängen, bei nicht idealen Stocksportwetter, setzte sich bei den Herren Größ Gerhard vor Hofegger Ernst und Graßmann Günter durch. Bei den Damen wurde Mathy Helga Vereinsmeister. Sie gewann die Meisterschaft vor Fassl Aloisia und Leitner Evelyn. Nochmals Gratulation an beide Vereinsmeister Mathy Helga und Größ Gerhard.

Bei geeigneter Witterung wird auch diesen Winter wieder versucht, Eis auf unsere Anlage aufzutragen, um über die Wintermonate das Eislaufen für die Hofstettner Bevölkerung zu ermöglichen. Wenn dies gelingt, werden Hinweisschilder bei der Schule bzw. am Hauptplatz aufgestellt.

Der STV Hofstetten-Grünau wünscht ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit für 2012.

Vereinsmeisterschaft Damen:

Mathy Helga	168 Punkte
Fassl Aloisia	65 Punkte
Leitner Evelyn	62 Punkte

Vereinsmeisterschaft Herren:

Größ Gerhard	214 Punkte
Hofegger Ernst	207 Punkte
Graßmann Günter	179 Punkte

PEUGEOT MARCHHART

WIR WÜNSCHEN IHNEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR!

Ing. H. u. E. Marchhart
GesmbH
3100 St. Pölten
Tel.: 02742/877
kundenservice@marchhart.com
www.marchhart.com

BISTRO · SHOP AVIA BOSCH Service

PEUGEOT MARCHHART

BLUMEN FEE
Michi Hollaus & Team
Tel.: 0664/160 47 89 • www.blumenfee-michi.at

Winterzeit
Ruhige, besinnliche Zeit
und Glücksbotschaften fürs
neue Jahr!
Rutscht näher zueinander
und genießt die Zeit!
„Die kürzeste Verbindung
zwischen zwei Menschen ist
ein Lächeln."

Von Herzen die Blumenfeen

Hauptgeschäft
Hofstetten:
Mariazellerstraße 13,
3202 Hofstetten/Grünau
T: + 43 (0)2723/785 80
michi.blumenfee@aon.at

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr
Sa 8:00 – 12:00 Uhr

Filiale
Ober-Grafendorf:
Hauptstraße 28
3200 Ober-Grafendorf
T: 02747 / 219 30

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Sa 8:00 – 12:00 Uhr

Blumen von Herzen

Dirndltaler Motorradfreunde

Am 5. November 2011 fand der Vereinsabend der Dirndltaler Motorradfreunde auf der Dirndlalm in Mainburg statt. Mehr als 40 Dirndltaler Motorradfreunde trafen sich zum Wildbretschmaus, um auf die vergangene Motorradsaison zurückzublicken und Pläne für die nächste Saison zu schmieden. Obmann Gregor Grill konnte auch die Dirndlprinzessin Kathrin Kendler zum Vereinsabend begrüßen.
Die Familie Maria und Stefan Kendler sorgte mit einem köstlichen Hirschbraten für den kulinarischen Höhepunkt des Vereinsabends.

www.hoe.at
HEIMAT ÖSTERREICH

HOFSTETTEN-GRÜNAU, Mariazellerstraße

Übergabe an Erstbezieher: 18.11.2011

INFOS:
- 11 x Mietwohnung zu vermieten
- Jeweils mit 4-Zimmer in den Größen von 84 m² bis 103 m²
- Balkone bzw. Terrassen
- Aufzug
- Jede Wohnung verfügt über ein Kellerabteil und zwei Tiefgaragenplätze
- Geförderte Wohnanlage, daher monatlicher Wohnzuschuss möglich
- 2 Ordinationen und Geschäftsflächen im EG ebenfalls zu vermieten

Ihre Ansprechpartnerin für Auskünfte und Besichtigungstermine:
Frau Petra Zimmerl
Tel. 01 / 9 82 36 01 -633 • petra.zimmerl@hoe.at

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsges.m.b.H. • Zweigniederlassung Niederösterreich/Wien
Davidgasse 48 • 1100 Wien • Tel.: 01 / 9 82 36 01 -633 • Fax: 0662 / 43 75 21 -5633 • petra.zimmerl@hoe.at • **www.hoe.at**

Leopold Dollfuss
Kundenberater
Tel. 05 95005 8074

Sanieren lohnt sich jetzt ganz besonders:

Raiffeisenbank Region St. Pölten verschenkt 40 Eigenheim-ThermoChecks*

im Wert von je Euro 80,-/inkl. umfassender Dokumentation bei Anmeldung bis Ende Dezember in einer unserer Bankstellen.

Sanieren lohnt sich jetzt ganz besonders:
Denn nicht nur, dass Sie mit einer Sanierung die Grundlage für eine wesentlich verbesserte Wohnqualität schaffen und Maßnahmen für die Wertsicherung bzw. -steigerung Ihres Hauses setzen, Sie sparen auch bares Geld!
Zum einen wird mit einer Sanierung der künftige Energiebedarf deutlich geringer – und damit auch Ihre Energiekosten. Zum anderen haben Sie jetzt als einer der ersten 40 Interessenten* die Chance, sich bei Inanspruchnahme eines Raiffeisen ThermoChecks zusätzlich € 80,- zu sparen!

So senken Sie Ihre Energiekosten …
Vermeiden Sie hohe Energieverluste und sparen Sie unnötige Heizkosten. Der Raiffeisen ThermoCheck deckt schonungslos die Schwachstellen jedes Hauses auf. Vieles wird auf einen Blick sichtbar.

Mit einer Wärmebildkamera werden Thermografie-Bilder Ihres Hauses erstellt (Durchführung im Jänner 2012), die durch unterschiedliche Farben genau zeigen, wo Wärme verloren geht und somit kostbare Energie vergeudet wird. Mit diesen gewonnenen Erkenntnissen informieren wir Sie in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch - im Rahmen des Raiffeisen Energiespartages in Kooperation mit unseren Energieberatern - über die Verbesserungsmöglichkeiten und die optimalen Finanzierungs- und Fördervarianten.

Sparen Sie gleich vierfach …
1. Kosten für die Thermografie (die ersten 40 Angemeldeten*)
2. Energiekosten durch die optimale Wärmedämmung
3. Sanierungskosten durch die Förderung im Rahmen der NÖ Eigenheimsanierung
4. Bares Geld durch das optimale Raiffeisen Finanzierungspaket

Eine Investition, die sich garantiert für Sie rechnet.

Für Informationen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/innen in den Bankstellen gerne zur Verfügung www.rbstp.at.

*PS.: Sollten Sie nicht unter den ersten 40 sein, erhalten Sie bei Abwicklung der Sanierungsfinanzierung über die Raiffeisenbank Region St. Pölten die Kosten in Höhe von Euro 80,- rückerstattet.

Kontakt:
Leopold Dollfuss 05 95005 8074
Robert Moser 05 95005 8273
www.rbstp.at

Geförderte Neubauwohnungen in

Dietmannsdorf (Weinburg), Lehargasse 1

- Mtl. Belastung **ab 444 Euro**
- **58 bis 85m²** Wohnfläche zuzüglich Balkon
- sonnige Lage
- jeder Wohnung ist ein Kellerabteil, ein Carport und ein PKW Abstellplatz zugeordnet
- Biogene Heizanlage mit Holzpellets-Befeuerung
- Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung und teilweiser Raumheizung
- Bus, Bahnhof, Kindergarten und Nahversorger in unmittelbarer Nähe
- **Wohnzuschuss des Landes NÖ möglich!**

Info: Siedlungsgenossenschaft „PIELACHTAL“
3200 Ober-Grafendorf, Schubertstr.17

Tel. 02747/20 256/13
Hr. Karl Reitterer

Fax: 02747/676 49/20
reitterer-sg.pielachtal@ktp.at

Kreuzeinweihung

Am Sonntag, den 9. Oktober 2011 fand die Segnung des neuen Kreuzes auf der Restenbauer Höhe statt. Die Heimatforschung Hofstetten-Grünau hat, nach einer Idee von Maria und Gerhard Hager, am höchsten Punkt der Marktgemeinde ein Kreuz errichtet.

Trotz Regenwetters waren bei der Segnung des Kreuzes ca. 200 Personen anwesend. Der Leiter der ARGE Heimatforschung, SR Gerhard Hager, begrüßte die zahlreichen Gäste, darunter auch Bgm. Josef Hösl, Bgm. Peter Kalteis aus Weinburg, GGR Wilfried Gram und GGR Wolfgang Grünbichler, die Vzbgm. a.D. Johann Hollaus und Johann Gram, die Grundbesitzer Karl und Christa Stritzl sowie Gottfried und Monika Dirnberger. Pater Patrick nahm die Segnung des Kreuzes vor. Die Segnung wurde musikalisch von einer Bläsergruppe der örtlichen Blasmusik unter der Leitung von Obmann Roland Hammerschmid umrahmt.

Gerhard Hager bedankte sich bei Schlossermeister Karl Zandl jun., der das Kreuz herstellte, mit einem Bild (gemalt von OSR Wolfgang Frei). Für die Planung des Kreuzes erhielt Karl Grubner und für den Bau des Sockels Ing. Franz Moser je eine gesegnete Miniaturausgabe des Kreuzes. Auch die beiden Grundbesitzerfamilien Dirnberger und Stritzl erhielten je ein Kreuz.

Gemeindewandertag

Trotz regnerischem Wetter nahmen zahlreiche Wanderer am diesjährigen Gemeindewandertag teil. Dieser führte vom Bürger- und Gemeindezentrum entlang des Wanderweges 3/5 über den Hochbehälter der Wasserleitung zu den Anwesen Klein Aggschuss und Landsiedl bis zur Hammersbauernhöhe. Die erste Labestation war beim Bauernhof Janker/Kronawetter. Gestärkt ging es weiter zum Anwesen „Auf dem Kraut" der Familie Zöchbauer, wo wieder eine Labestelle eingerichtet war. Danach führte der Wanderweg nach Mainburg hinunter. Der Abschluss wurde im Mainburgstüberl gefeiert. Die Organisatoren Alfred Dutter, Fritz Kendler, Hermann Karner und Helmut Kargl konnten auch Bgm. Josef Hösl mit Gattin Ingrid, GGR Gerald Kraushofer und GGR Wolfgang Grünbichler zum gemeinsamen Wandern begrüßen.

Stallsegnung bei Fam. Janker Plambach

Am 3.11.2011 fanden in der Gemeinde Hofstetten-Grünau Stallsegnungen statt. Unter anderem wurde auch der neu errichtete Rinderstall der Familie Johann, Josefa und Alois Janker in Plambach gesegnet. Die Segnung nahm Pfarrer Pater Leonhard vor. Bei der Segnung anwesend waren auch Bgm. Josef Hösl, Vzbgm. und Bauernbundobmann Arthur Rasch, GGR Wilfried Gram, Kammerrat Manfred Stuphann, Johann Dirnberger und viele mehr.
Der Abend wurde mit einem gemütlichen Beisammensein im Hause Janker abgeschlossen.

LKZ- Lernkompetenzzentrum Hofstetten-Grünau

Auch heuer gibt es im LKZ wieder kostenlose Angebote für die Kinder zur Förderung.

Folgende Kurse werden angeboten:

- Französich für Anfänger und Fortgeschrittene mit Irmtraud Becede,
- Rechenschwäche mit Michaela Pany,
- Bubenarbeit mit Bernhard Moser,
- Konzentrationsarbeit mit Christa Wimmer,
- Motopädagogik mit Maria Fritz,
- Legasthenie mit Brunhilde Frühwirth

Die Leitung des LKZ hat Brunhilde Frühwirth in diesem Schuljahr übernommen.

Musterung

Am 15. November 2011 fand die Musterung für die Burschen des Jahrganges 1993 statt. Vzbgm. Arthur Rasch empfing die Burschen im BGZ und lud sie anschließend im Namen der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau zum gemeinsamen Mittagessen.

Am Foto: Lukas Lechner, Benedikt Posch, Lukas Renz, Florian Dutter, Markus Spielbichler, Michael Kalteis, Andreas Himmelsberger, René Burmetler, Christoph Brandl, Jakob Zöchling, Johannes Kendler, Klemens Kendler, Markus Gira, Martin Reinprecht, Michael Kögel und Vzbgm. Arthur Rasch.

Grünauer Advent

Am Freitag wurde vom Vorsitzenden des Hilfswerkes Pielachtal, Herrn Josef Ebenberger, der 24. Grünauer Advent eröffnet. Unter dem Motto „'s ist Advent" stellte Frau Dir. Frühwirth gemeinsam mit den LehrerInnen und SchülerInnen der Volksschule Hofstetten-Grünau ein hervorragendes Programm auf die Beine. Die Kinder glänzten in ihren Rollen, sangen und spielten mit Begeisterung und zauberten damit so Manchem ein Lächeln ins Gesicht. Im Rahmen dieser Eröffnungsfeier präsentierte die Heimatforschung Hofstetten-Grünau ihr neues Buch „Hofstetten-Grünau von A-Z". Ebenso vorgestellt wurde das Buch von Hans Rankl und Hubert Schorn – „Mit der Mariazellerbahn unterwegs".

Das Highlight waren heuer wohl DIE EDLSEER in der Pfarrkirche. Beide Konzerte waren ausverkauft und die Gastgruppe spielte sich mit ihrem hervorragenden, vorweihnachtlichen Programm in die Herzen des Publikums.

Die Klänge des Bläserquartettes des Blasmusikvereins Hofstetten-Grünau und Martin Grasmann's Mundartgedichte rundeten dieses Konzert ab und machten es zu einem einmaligen musikalischen Erlebnis.

Die Jägermesse am Sonntag wurde vom „Tradigister Fünfgsang" musikalisch umrahmt. Der Volksmusiknachmittag der Musikschule Pielachtal in der Grünauer Halle war bestens besucht und die Schüler, allen voran die Steirische-Harmonika-Spieler von Christian Karner, brachten „Stimmung" in die doch besinnliche Adventzeit.

Besonders sehenswert waren heuer die zahlreichen Handwerks- und Bastelaussteller: von Häkelkunst, Gestecken oder Glückwunschkarten über Krippen, Gedrechseltes oder Speckstein-Skulpturen. Als neue ortsansässige Standbetreiber zeigten heuer Martina

– Ein Rückblick

Die „Arbeitsgemeinschaft Grünauer Advent“ ließ sich für das heurige 2. Adventwochenende ganz besondere Programmpunkte einfallen.

Enne, Roswitha Stettner, Erika Jörgler und Gabriela Kirner ihre Hand- und Kunstwerke sowie Duftkreationen. Ebenso neu begrüßen konnten wir Monika Pöttinger und Renate Böhm.

Für unsere „kleinen“ Besucher ließ sich Frau Dir. Frühwirt heuer ein spezielles Kinderprogramm einfallen: Sowohl kleine wie auch große Kinder fanden sich am Samstag Nachmittag bei der „Herzerl Mitzi“ zum Lebkuchenverzieren ein. Vom Glücksschwein über den Schneemann bis hin zu Stern und Christbaum konnte man den Formen mit Zuckerglasur in allen möglichen Farben seine persönliche Note verleihen und sein künstlerisches Talent zum Ausdruck bringen.

Eine kleine aber feine Zuhörerschar lauschte der Autorenlesung von Rudolf Gigler. Mit Humor und Witz band er die Kinder in sein Programm ein und regte zum aktiven Mitmachen an.

Während die Kinder fleißig verzierten oder interessiert lauschten, konnten sich die Eltern in der Schule bei Cafe und Kuchen stärken.

Die ARGE Grünauer Advent bedankt sich bei allen Standbetreibern, bei Pater Leonhard, bei den Sponsoren, den Mitarbeitern der Pfarre Grünau, beim Blasmusikverein, bei den Angestellten der Raiffeisenbank Hofstetten-Grünau, bei BGM. Josef Hösl mit all seinen Mitarbeitern und auch bei allen Anderen, die unterstützend zur Seite standen und mithalfen.

Durch die gute Zusammenarbeit aller Mitwirkenden wird der Grünauer Advent auch heuer wieder vielen als ein schönes, unvergessliches 2. Adventwochenende in Erinnerung bleiben.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2012 wünscht

die ARGE Grünauer Advent

Christkinds Getreuer Knecht

von Emil Weber (1877-1944)

Von grünen Tannen ganz umstellt,
Liegt still ein Haus am End der Welt.
Darinnen haust auf seine Art
Ein alter Mann mit langem Bart.
Wenn´s Winter wird, da gibt's zu tun;
Da kann er nur am Abend ruhn.
Und wenn´s die ersten Flocken schneit,
Da lächelt er: Bald ist´s soweit.
Und eines Abends schwebt ganz sacht
Ein Engel wieder durch die Nacht.

Er schwebt, umglänzt von goldnem Schein,
Auf´s Häuschen zu und geht hinein.
„He Alter" – ruft er – „sei bereit;
Die Zeit ist da, es ist soweit!"
Der Engel aber dass Ihr´s wisst,
Kein andrer als das Christkind ist.
Ihm dient der Alte treu und recht;
Knecht Ruprecht ist´s des Christkinds Knecht

Längst fertig sind die Sachen all;
Der Esel wartet schon im Stall.
Der gute Graue, dick vom Ruh´n,
Bekommt nun tüchtig was zu tun.
Zwei große Säcke bis zum Rand
Gefüllt – so geht´s ins Menschenland.

Am nächsten klopft´s bei euch an.
Du kriegst ´nen Schreck ...
Der Weihnachtsmann!

Frohe Weihnachten und
viel Freude im kommenden Jahr
wünscht Ihre Alexandra Zeller

Sparkasse Hofstetten-Grünau sponsert die Volksschule

Schulbetreuer Michael Ebener von der Sparkasse Hofstetten-Grünau besuchte die Volksschule und übergab an die Schulleitung und die Klassenlehrerinnen ein neues Overheadgerät. Mit Hilfe dieses Lehrmittels wird der Unterricht in den Klassen noch anschaulicher und lebendiger gestaltet. Vielen Dank für diese sinnvolle Investition!

Hausmesse Firma Pichlmann

Am 5. und 6. November 2011 fand wieder die jährliche Hausmesse bei der Firma Holzprofi Pichlmann im Gewerbepark in Kammerhof statt. Auch Bgm. Josef Hösl war unter den zahlreichen Besuchern und überzeugte sich vom großen Angebot der Firma Pichlmann

BÄCKEREI Penzenauer
Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten!
Brot und Gebäck zu jeder Mahlzeit
3203 Rabenstein, Marktplatz 25, Tel. 02723/22 22
3202 Hofstetten, St. Pöltner Str. 18, Tel. 02723/87 54
3203 Rabenstein, Tradigist 61 Tel. 02722/201 48

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
CAFÉ und GASTHAUS E. & H. MENTIL
KIRCHENPLATZ 2
3202 HOFSTETTEN-GRÜNAU
TEL. 0 27 23/82 10

Christbaumspenden

Die heurigen Christbäume für den Hauptplatz und den Schulhof wurden von Gertraud Kalteis aus Kammerhof und Fam. Katharina und Johannes Seitz aus Grünsbach gespendet. Bgm. Josef Hösl bedankte sich bei der Baumabholung mit den Gemeindearbeitern ganz herzlich bei den Spendern! Herzlichen Dank!!

Preis für Näh- und Trachtengeschäft Regina Kolar

Regina Kolar hat beim „move on“ Unternehmerpreis 2011 in der Kategorie Einpersonenunternehmen den Unternehmerpreis erhalten.

Der „move on“ Unternehmer-Preis des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes und von Pro Niederösterreich wird in den Kategorien „Jungunternehmer/innen“, Unternehmerinnen und Einpersonenunternehmen vergeben. Unternehmer und Unternehmerinnen aus den fünf Regionen NÖ Industrieviertel, Mostviertel, Waldviertel, Weinviertel und Zentralraum können sich dafür bewerben und eine Fachjury wählt in jeder Kategorie einen Gewinner pro Region.
In der Region Zentralraum hat Regina Kolar mit ihrem Näh- und Trachtengeschäft in der Kategorie Einpersonenunternehmen den Unternehmerpreis zugesprochen bekommen.
Bei der Preisverleihung am 19. Oktober 2011 in Wiener Neustadt wurde Regina Kolar von ihrem Mann Josef und Bgm. Josef Hösl begleitet.

Fußpflege-Salon Erna
Meisterbetrieb
Du stehst und fällst mit deinen Füßen, die dich täglich tragen müssen.
Erleichtere dir deine Wege durch eine wohlbedachte Pflege!
Ein besinnliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen Erna Lechner
Frohe Weihnachten wünscht Ihnen
Erna Lechner
Am Brunnhof 25
Terminvereinbarungen tägl. ab 14.00 Uhr
Tel.: 0676 / 673 70 16

SP: Schadner
ServicePartner
iRobot
Staubsaugerroboter
ab € 299,–
3233 KILB
St. Pöltner Straße 1
Telefon 0 27 48/73 51-0, Fax-20
3202 HOFSTETTEN
Marktstraße 1
Telefon + Fax 0 27 23/82 48
E-Mail: kontakt@elektro-schadner.at · www.elektro-schadner.at

Auf den Spuren der Vergangenheit

Von der Wiege bis zur Bahre – Formulare, Formulare

Folge 58

Dokumente begleiten unser ganzes Leben. Von der Geburtsurkunde und Taufschein, Staatsbürgerschaftsnachweis, Impfzeugnisse, Schulzeugnissen, Reisepass, Führerschein bis zur Sterbeurkunde begleiten uns Schriftstücke durchs ganze Leben. Aber auch eine Sammlung von Eintrittskarten, Rechnungen, Gutscheinen, Bestätigungen, … würde unser Leben gut dokumentieren.
Die Sammlung aller Schriftstücke und Belege, mit denen eine Person in ihrem Leben konfrontiert wird, ergibt einen klassischen Lebenslauf – ohne viel Text zu notieren.
Manche Dokumente erreichen aber historischen Wert für eine Gemeinde und manchmal zeigen sie die (dramatische) Geschichte eines ganzen Landes.

Das Betrachten von Erstkommunionbildern, Beichtzettel, Firmzettel bis zu den Sterbebildern ist eine Reise in die Vergangenheit mit vielen Erinnerungen an diese Personen. Rechnungsbelege, Firmenstempel, Unterschriften, … erinnern uns an vergangene Zeiten. Die Vergangenheit bleibt lebendig in diesen Dokumenten.

Die Geschichte eines ganzen Landes finden wir zum Beispiel in alten Lehensbriefen. Sie zeigen die Entwicklung von der Verwaltung unserer Grundstücke durch die Herrschaft (zum Beispiel Kilb, Mitterau, Fridau, …) bis zur Übernahme 1848 in den persönlichen Besitz. Dokumente in russischer Sprache zeigen zwischen 1945 und 1955 die Entwicklung unseres Landes.

Interessant ist der Wandel der Etikette und der Sprache. Auf Balleinladungen lesen wir:

Cotillon. Darunter war der erste Tanz der jungen Mädchen in der Öffentlichkeit zu verstehen. Beim Bestkegelscheiben (Preiskegelscheiben) 1880 in Hofstetten waren eine Kalbin, ein Ziegenbock und eine silberne Cilinderuhr die Hauptpreise.

Schuldscheine widerspiegeln die soziale Lage. Um 1900 waren viele Leute hoch verschuldet. Freiwillige Licitationen (Versteigerung persönlicher Dinge) waren keine Seltenheit.

Um 1900 waren Weinlesefeste in unserer Gegend eine übliche und jährlich stattfindende Unterhaltung. Auch Plakate erzählen viel über die jeweilige gesellschaftliche Situation. Bälle mit Jux-Lotterie, Schönheitskonkurrenz, Schnaps-Schenke waren schon um 1925 interessante Angebote. Lebensmittelkarten dokumentieren die Not während und nach den Weltkriegen.
Auch das Geldwesen findet ihren Niederschlag. Eintritt zu einem Ball 1909: 1 Krone, 1922: 100 Kronen, 1924: Eintrittskarte zum Weinlesefest: 10.000 Kronen, Feuerwehr-Ball 1937: Eintritt 1 Schilling.

Interessant: 1932 hatten Jugendliche unter 16 Jahren abends keinen Zutritt zum Kino.

Auch Feuersegen, Fraisenbriefe, „Heilige“ Briefe, Gebetsdokumente sind eindrucksvolle Belege für Volksfrömmigkeit und Aberglauben

Die Heimatforschung hat ein neues Buch herausgegeben. Hofstetten-Grünau von A bis Z.
600 Dokumente kommen in dem neuen Buch vor. Sie stammen zum Großteil aus der Zeit zwischen 1850 und 1950. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank allen, die uns Dokumente zur Verfügung gestellt haben.

Dokumente, Schriften, Belege, Aufzeichnungen sind nicht nur notwendiges Übel, sondern historische Aufzeichnungen über Menschenleben und

darüber hinaus spiegeln sie die Entwicklung eines Dorfes, eines ganzen Landes.

PS: Das neue Buch ist erhältlich: bei der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, bei der Raiffeisenbank Region St. Pölten in Hofstetten und bei der Heimatforschung Hofstetten. Es ist 180 Seiten stark, von ausgezeichneter Qualität und kostet 29,00 Euro.

Zusammengestellt:
Heimatforschung Hofstetten-Grünau, Gerhard Hager

Was, wenn Weihnachten nicht vor 2000 Jahren, sondern heute stattgefunden hätte?

Schreiner aus Nazareth und unmündige Mutter vorläufig festgenommen

In den frühen Morgenstunden wurden die Behörden von einem besorgten Bürger alarmiert, der eine junge Familie entdeckt hatte, die in einem Stall haust. Bei Ankunft fanden die Beamten des Sozialdienstes, einen Säugling, der von seiner erst 14-jährigen Mutter, einer gewissen Maria H. aus Nazareth, in Stoffstreifen gewickelt in eine Futterkrippe gelegt worden war. Bei der Festnahme von Mutter und Kind versuchte ein Mann, der später als Joseph H., ebenfalls aus Nazareth identifiziert wurde, die Sozialarbeiter abzuhalten. Joseph, unterstützt von anwesenden Hirten, sowie drei unidentifizierten Ausländern, wollte die Mitnahme des Kindes unterbinden, wurde aber von der Polizei daran gehindert. Festgenommen wurden auch die drei Ausländer, die sich als „weise Männer" eines östlichen Landes bezeichneten. Sowohl das Innenministerium als auch der Zoll sind auf der Suche nach Hinweisen über die Herkunft dieser drei Männer, die sich anscheinend illegal im Land aufhalten. Ein Sprecher der Polizei teilte mit, dass sie keinerlei Identifikation bei sich trugen, aber in Besitz von Gold, sowie von einigen möglicherweise verbotenen Substanzen waren. Sie widersetzten sich der Festnahme und behaupteten, Gott habe ihnen angetragen, ein Neugeborenes zu suchen. Die mitgeführten Chemikalien wurden zur weiteren Untersuchung in das Kriminallabor geschickt. Der Aufenthaltsort des Säuglings wird bis auf weiteres nicht bekannt gegeben. Eine schnelle Klärung des ganzen Falls scheint sehr zweifelhaft. Auf Rückfragen teilte eine Mitarbeiterin des Sozialamts mit: „Der Vater ist mittleren Alters und die Mutter ist definitiv noch nicht volljährig. Wir prüfen gerade mit den Behörden in Nazareth, in welcher Beziehung die beiden zueinander stehen."Maria ist im Kreiskrankenhaus in Bethlehem <http://www.holidaycheck.at/ort-Reiseinformationen_Bethlehem-oid_20155.html> zur medizinischen und psychiatrischen Untersuchungen. Weil sie behauptet, sie wäre noch Jungfrau und der Säugling stamme von Gott, wird ihr geistiger Zustand näher unter die Lupe genommen. In einer offiziellen Mitteilung des Leiters der Psychiatrie steht: „Mir steht nicht zu, den Leuten zu sagen, was sie glauben sollen, aber wenn dieser Glaube dazu führt, dass ein Neugeborenes gefährdet wird, muss man diese Leute als gefährlich einstufen. Die Tatsache, dass Drogen, die vermutlich von den anwesenden Ausländern verteilt wurden, vor Ort waren, trägt nicht dazu bei, Vertrauen zu erwecken. Ich bin mir jedoch sicher, dass alle Beteiligten mit der nötigen Behandlung in ein paar Jahren wieder normale Mitglieder unserer Gesellschaft werden können."Zu guter Letzt erreicht uns noch diese Info: Die anwesenden Hirten behaupteten übereinstimmend, dass ihnen ein großer Mann in einem weißen Nachthemd mit Flügeln (!) auf dem Rücken befohlen hätte, den Stall aufzusuchen und das Neugeborene zu seinem Geburtstag hoch leben zu lassen. Dazu meinte ein Sprecher der Drogenfahndung: „Das ist so ziemlich die dümmste Ausrede vollgekiffter Junkies, die ich je gehört habe."

(Autor unbekannt)

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Freude im kommenden Jahr wünscht ihr Dr. Eduard Zeller

Pfarre Grünau

Allen ein frohes Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Gesegnete Weihnachten!

Gottesdienst-Termine 2011/ 12

Sa, 24.12., Hl. Abend, 16.00 Krippenandacht (ohne Priester), 22.00 Christmette.

So, 25.12., Christtag, 8.30 Hl. Messe, 10.00 Hochamt (Kirchenchor).

Mo, 26.12., Hl. Stephanus, 8.30 Hl. Messe.

Sa, 31.12., Silvester, 15.00 Jahresschlußgottesdienst.

So, 1.1.2012, Hochfest der Gottesmutter Maria/ Neujahr, 8.30 u. 10.00 Hl. Messe.

Mo, 2.1. - Mi, 4.1.2012 Sternsingeraktion im Gemeindegebiet

Fr, 6.1.2012, Erscheinung des Herrn (Hl. 3 Könige), 8.30 u. 10.00 Hl. Messe.

Termine Pfarrsenioren-Nachmittage, Pfarrhof Grünau

Sa, 17.12.2011, 14.00 h, Adventfeier mit Adventliedern und Gedichten.

Sa, 14.1.2012, 14.00 h, Sing- u. Lesenachmittag mit Sketch.

Do, 16.2.2012, 14.00 h, Lustiger Faschingsnachmittag

Sa, 10.3.2012, 14.00 h, Die Emmaus-Gemeinschaft St. Pölten stellt sich vor.

Sa, 14.4.2012, 14.00 h, Lichtbildvortrag „P. Patricks Südafrika-Reise".

Kontakt: Gerhard Wochner, Tel. 02723/ 8904

SPAR
FINK-SVEIGER
www.fink-sveiger.at

Unsere Geschäftszeiten
Mo. - Fr.
7.00 - 18.30 Uhr
Samstag
7.00 - 17.00 Uhr

Wir wünschen frohe Weihnachten!

Die aktuellste Bücherei des Tales: Multimediathek (MMT)

Frohes Fest wünscht Ihre Multimediathek!

Weihnachtszeit – Lesezeit.

Wenn die Abende länger werden und sich die Menschen in die warmen Stuben zurückziehen kann auch der eine oder andere dickere Schmöker gelesen werden. Unserem Namen als aktuellste Bibliothek des Tales werden wir durch unsere zahlreichen Bestseller und Neuerscheinungen auch heuer wieder mehr als gerecht. Wir sind somit Ihr **„NAHVERSORGER“** in Sachen Bildung, Wissensvermittlung und entspannende Freizeitgestaltung. Weitere Neuheiten und was sonst noch los ist, erfahren Sie wie immer unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Ein großer Dank gilt hier wiederum dem MMT-Team für die Auswahl der Medien und deren Einarbeitung sodass diese verleihfähig sind. Diese Arbeiten wären seitens des Trägers Gemeinde ohne die vielen unbezahlten, freiwilligen über 1200 Arbeitsstunden des MMT Teams nicht möglich.

• Klassenbesuche im Lesemonat Oktober

Im Rahmen der Aktion Österreich liest- Treffpunkt Bibliothek konnten wir sämtliche Klassen der Volksschule, wie auch schon im letzten Jahr, in der MMT begrüßen. Die MMT stellte eine große Anzahl an neuen Kinderbüchern bereit, Elisabeth Kendler und Karin Fahrnberger glänzten mit interessanten Buchvorstellungen, Bilderbuchkinos und führten das bereits traditionelle Gewinnspiel durch wobei es jeweils einen KlassensiegerIn gab. Weiteres finden Sie auf unserer website unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at

• Kinderbuchautorin Evelyn Mayer

… war bei der Aktion „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ zu Gast.

Ein sehr familiärer Lesenachmittag am 18. Oktober mit Buchpräsentation der Werke von Evelyn Mayer fand bei den interessiert lauschenden ZuhörerInnen Gefallen, zumal ja die Lesung überaus professionell mit Gitarre und Gesang von Cousine und Stimmwunder Anita Engel begleitet wurde. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt sodass ein ebenso gemütlicher Ausklang dieser Lesung folgen konnte.

Schulklassen Koordinatorin Karin Fahrnberger, VS Direktorin Brunhilde Frühwirth, Klassensiegerin Anja Punz Schulklassen Koordinatorin Elisabeth Kendler und Bgm Josef Hösl.

Das Team der MMT mit dem Leiter der Stadtbücherei Wr. Neustadt Robert Mech.

• MMT Exkursion

in Niederösterreichs neueste und größte Bibliothek, die tolle moderne Stadtbibliothek Wiener Neustadt und lauschten im Rahmen der Wiener Neustädter Herbstblätter Julia Stembergers erotischen Ausführungen aus Isabel Allendes Buch „Aphrodite – eine Feier der Sinne“.

Mag. Michaela Weldy

Maria Hager

• Wir begrüßen

… unsere neuen MMT-Mitarbeiterinnen **Mag. Michaela Weldy und Maria Hager.** Maria Hager wird in den Bereichen Verleih und Administration, Michaela Weldy in der Betreuung des Kindergartens und der Vorschulliteratur bis hin zu „book start" für die Kleinsten sowie Verleih, ihr Talent zur Verfügung stellen.

Wir danken für die Zeit welche ihr unentgeltlich, den BürgerInnen unserer Gemeinde, zur Verfügung stellt.

• Lesecasting in der VS Hofstetten-Grünau

MMT Schulkoordinatorin Elisabeth Kendler war zusammen mit Bezirksschulinspektor Helmut Pleischl, den VolksschulirektorInnen Eva Weiländer und Reinhard Windl sowie Bgm. Josef Hösl Jurymitglied beim Bezirkslesecasting für die ORF Vorleseaktion im Advent.
Bericht siehe Seite 34.

• Afrika – ein Koffer voller unbekannter Welten …

Die Südwind-Wander-Bibliothek macht bis Ostern 2012 Station in der Multimediathek Hofstetten-Grünau.
Eine erlesene Auswahl afrikanischer Literatur für JUNG und ALT.

Auf ihren Besuch
freut sich ihr
MMT Team

Informationen

Bestseller stets aktuell:

Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVD's, die in den Charts ganz vorne platziert sind, prompt angekauft werden.

Geöffnet:

Dienstag 16–19 Uhr,
Donnerstag 14–16.30 Uhr
Sonntag 9–11.30 Uhr
Tel. 02723/82 42/32 während unserer Öffnungszeiten.

www.mmt-hofstetten.bvoe.at
Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln:
mmt-hofstetten@ktp.at

Keine Einschreibgebühr!

Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

- **Homepage mit Leser aktiv:**
  Schauen Sie ruhig öfters mal vorbei unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at, denn es gibt dort immer wieder interessante Neuigkeiten zu entdecken. Und für alle Lese- und Schreibbegeisterten gibt es auch die Möglichkeit, sich selbst aktiv an den Inhalten unserer Website zu beteiligen. Gerne veröffentlichen wir selbstgeschriebene Texte kleiner und großer LeserInnen oder auch Buchempfehlungen.

- **Wir halten die gängigsten Zeitschriften für Sie bereit – Patenschaft gesucht**
  Wir führen für Sie die Magazine GEO, Garten + Haus, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer &Reisen, WUFF das Hundemagazin, Gesundheit, MEDIZIN populär, FÜR mich, ORF Nachlese, Landlust, Servus, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen, Fratz&Co und für Kinder auch Geolino.
  Im Namen der LeserInnen dankt das MMT Team den bisherigen und den neuen Zeitschriften-Sponsoren Gemeindearzt Dr. Eduard Zeller, Gasthaus Strohmaier, Fa. Bauer und Fa. Winter.

- **Ihr Geschenk für Weihnachten, Kinderparty, Geburtstage u.v.m.**
  Wir wollen Sie auf unsere bestens geeigneten „last minute" Geschenke wie Lese-, Hörbuch- und DVD-Gutscheine aufmerksam machen.

Volkshochschule

VHS Pielachtal

Herbstsemester war ein voller Erfolg

Das beinahe zu Ende gehende Herbst/Wintersemester 2011/12 ist/war eines der Bestbesuchtesten seit Bestehen der VHS-Pielachtal. Kontinuierlich gewachsen und auf soliden Beinen stehend sehen wir unserem 20 Jahr Jubiläum, welches wir im Herbst 2012 begehen, mit Freude entgegen.
Danke dafür meinen hoch motivierten KursleiterInnen und dem verlässlichen VHS Team, der Schulverwaltung und den SchulwartInnen sowie den RaumpflegerInnen und den Gemeindearbeitern welche alle zusammen dieses Ergebnis erst ermöglichten.
Im Frühjahr 2012 werden wir neben Bewährtem diesmal den Kräutermeister in Kooperation mit der Weinviertler Kräuterakademie anbieten.
Das Kursprogramm für Frühling/Sommer 2012 wird Ende Jänner in den Haushalten einlangen. Nach Fertigstellung des Programms werden Sie dieses auf unserer website, also vor der Hauszustellung, unter www.vhs-pielachtal.at durchblättern und downloaden können. Ebenso können sie sich elektronisch über die website zu den jeweiligen Kursen anmelden.

Untenstehende Kurse aus dem Frühjahrssemester 2012 sind bereits fix und sind auch schon gut gebucht. Einige Plätze sind noch frei, daher bitte rasch buchen!

Drechseln	Samstag	14.01.2012
Grundkurs für Anfänger	9.00 Uhr	Holz-Profi
Bauchtanz	Samstag	04.02.2012
Wellen des Körperglücks für Anfänger	10.00 Uhr	BGZ Hofstetten-Grünau
Drechseln	Samstag	11.02.2012
Schalen und Querholzdrehen	9.00 Uhr	Holz-Profi
Drechseln Spezial	Samstag	18.02.2012
Kugelschreiber	9.00 Uhr	Holz-Profi
Drechseln	Samstag	03.03.2012
Grundkurs für Anfänger	9.00 Uhr	Holz-Profi
Drechseln	Samstag	10.03.2012
Nassholzdrechseln	9.00 Uhr	Holz-Profi
Drechseln	Samstag	31.03.2012
Dosen und Hohlgefäße	9.00 Uhr	Holz-Profi
Drechseln	Samstag	14.04.2012
für Fortgeschrittene	9.00 Uhr	Holz-Profi

Die stets gut besuchte Schwimmkurs unter der Leitung von Petra Kargl.

Praxisseminar Kräuterwissen mit Vortragenden Elke Holly von der Weinviertler Kräuterakademie und Mag. Christina Gassner GF der Leader Region NÖ Mitte, welche diese Kurse förderte.

Nähere Info unter www.vhs-pielachtal.at bzw. unter 02723/8242-10 oder 15
Frohe Weihnachtszeit und ein erfolgreiches freudiges Jahr 2012 wünscht Ihnen
Ihr VHS Leiter Gottfried Luger

www.hofstetten-gruenau.at/vhs • E-Mail: vhs-pielachtal@ktp.at
Verband Niederösterreichischer Volkshochschulen

Dirndl- und Streuobstpflanzung im Pielachtal

Das Pielachtal positioniert sich seit Jahren als nachhaltiges Tal und verfolgt desweiteren konsequent die Markenstrategie das „Dirndltal". Regionalität schafft ein gewisses Maß an Vertrautheit und hilft, die Lebensqualität im Pielachtal zu sichern und zu heben. Die qualitativ hochwertigen Dirndl-Produkte aus dem Pielachtal geben dem Dirndltal seinen Charakter.

Daher startet die Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal im Frühjahr 2012 erneut eine Dirndl- und Streuobstpflanzaktion. Bei der geplanten Pflanzaktion wird im Besonderen auf die Wildform der Dirndl gesetzt und zur Erhaltung alter Kulturpflanzen werden für das Pielachtal typische, alte Obstbaumsorten angeboten. Das Angebot umfasst auch dieses Jahr die jahrhundertelang stark verbreitete und vom Aussterben bedrohte Donabirne.

Der Ankauf und Auspflanzung der Pflanzen wird sowohl für landwirtschaftliche Betriebe als auch für Privatpersonen kostengünstig ermöglicht. Bestellung bitte bis 24. Februar 2012 dem Regionalbüro übermitteln.

Letzte Möglichkeit zum Erwerb von geförderten Dirndlsträuchern und Obstgehölzen!

Das Dirndltal. Pielachtal Mostviertel

Da es zukünftig für diese Pflanzaktion keine Fördermöglichkeit geben wird, ist es die vorläufig letzte Pflanzaktion durch das Regionalbüro Pielachtal.

Neuer Fahrplan Mariazellerbahn

Am 11. Dezember 2011 tritt der neue Fahrplan für die Mariazellerbahn in Kraft. Wie jedes Jahr werden am zweiten Sonntag im Dezember europaweit die Fahrpläne aktualisiert und an neue Gegebenheiten angepasst. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die wichtigsten Neuerungen informieren, welche zahlreiche Verbesserungen für SchülerInnen, PendlerInnen und Touristen schaffen.

Die Züge der Mariazellerbahn verkehren ab dem Fahrplanwechsel im Taktverkehr (das heißt Abfahrten immer zur gleichen Minute), wodurch sich für die Kunden leicht merkbare Fahrplanzeiten über den ganzen Tag ergeben:

- **Frühverkehr im Pielachtal im 40-Minuten-Takt**
- **untertags 1-Stundentakt im Pielachtal mit optimalen Anschlüssen in St. Pölten**
- **neu: 3-Stundentakt nach Mariazell mit Verstärkerzügen in der Saison**

Der neue Taktfahrplan kann die derzeit großen Angebotslücken von 4 bis 5 Stunden schließen und es ergibt sich eine verbesserte Aufteilung der Zugfahrten.

Auf vielfachem Kundenwunsch wird der Pielachtaler Schülerzug von Laubenbachmühle nach St. Pölten rund 15 Minuten später gelegt, wodurch die Wartezeit der Schüler in St. Pölten reduziert werden kann.

Die NÖVOG arbeitet an einer engen Kooperation mit dem neuen Anbieter (Westbahn AG) auf der Strecke zwischen Wien und Salzburg. Dahingehend wurden bereits Anschlussmöglichkeiten von der Mariazellerbahn in St. Pölten Hbf. berücksichtigt.

Fahrplan Mariazellerbahn 2012

St. Pölten Hbf. – Mariazell

gültig von 11. Dezember 2011 bis 8. Dezember 2012

Wien Westbahnhof	ab		4.54	5.44	6.40	7.40	8.44	9.44	10.44	11.44				12.44	13.44	14.44	15.44	16.44	17.44	17.44	18.44	19.44
St. Pölten Hbf	an		5.57	6.26	7.20	8.23	9.26	10.26	11.26	12.26				13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26	18.26	19.26	20.26
Linz Hbf	ab		4.59	5.12		5.44	7.12		8.12	9.12	10.12	11.12		12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	17.31	18.12	19.31
St. Pölten Hbf	an		6.03	6.24		6.46	8.02		9.02	10.02	11.02	12.02		13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	18.31	19.02	20.31
		R 6821	R 6823	REX 6805 Dirndltaler 3 4	REX 6807 Ötscherbär 3 5	R 6825	R 6809 Gemeinde-alpe	R 6827	R 6829	39995	R 6811	R 6813 Ötscher-land	R 6831	R 6833	R 6815	R 6835	R 6837	R 6839	R 6841	39993
St. Pölten Hbf	ab	6.24	6.40	7.26	8.30	9.34	10.34	11.34	12.34			13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34	18.44	19.34	20.38
St. Pölten Alpenbf		6.30	6.45	7.32	8.36	9.40	10.40	11.40	12.40			13.39	14.40	15.40	16.39	17.40	18.40	18.50	19.40	20.43
Ober-Grafendorf		6.44		7.51	8.53	9.54	10.54	11.54	12.54			13.54	14.54	15.54	16.54	17.54	18.54	19.06	19.54	20.57
Klangen		6.50			9.00	10.00	11.00	12.00	13.00			14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	19.11	20.00	21.01
Weinburg		x6.52		7.59	9.03	x10.02	x11.02	x12.02	x13.02			x14.02	x15.02	x16.02	x17.02	x18.02	x19.02	x19.13	x20.02	21.03
Kammerhof		x6.54				x10.04	x11.04	x12.04	x13.04			x14.04	x15.04	x16.04	x17.04	x18.04	x19.04	x19.15	x20.04	21.05
Hofstetten-Grünau		6.58		8.05	9.08	10.08	11.08	12.08	13.08			14.08	15.08	16.08	17.08	18.08	19.08	19.18	20.08	21.08
Mainburg		x7.03				x10.13	x11.13	x12.13	x13.13			x14.13	x15.13	x16.13	x17.13	x18.13	x19.13	x19.23	x20.13	21.12
Rabenstein a. d. Pielach		7.07		8.15	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17			14.17	15.17	16.17	17.17	18.17	19.17	19.27	20.17	21.15
Steinklamm		x7.11				x10.21	x11.21	x12.21	x13.21			x14.21	x15.21	x16.21	x17.21	x18.21	x19.21	x19.31	x20.21	21.17
Steinschal-Tradigist		x7.14		8.22	9.24	x10.24	x11.24	x12.24	x13.24			x14.24	x15.24	x16.24	x17.24	x18.24	x19.24	x19.34	x20.24	21.20
Kirchberg a. d. Pielach	ab	7.20		8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	13.30			14.30	15.30	16.30	17.30	18.30	19.30	19.40	20.30	21.24
Schwarbach		x7.24				x10.34	x11.34	x12.34	x13.34			x14.34	x15.34	x16.34	x17.34	x18.34	x19.34	x19.44	x20.34	21.28
Loich		x7.27		8.37	9.37	x10.37	x11.37	x12.37	x13.37			x14.37	x15.37	x16.37	x17.37	x18.37	x19.37	x19.47	x20.37	21.30
Schwarzenbach a. d. Pielach		x7.33			x9.43	x10.43	x11.43	x12.43	x13.43			x14.43	x15.43	x16.43	x17.43	x18.43	x19.43	x19.53	x20.43	21.35
Frankenfels		7.39		8.49	9.49	10.49	11.49	12.49	13.49	13.55		14.49	15.49	16.49	17.49	18.49	19.49	19.59	20.49	21.39
Boding		x7.45					x11.55	12.55		13.58		x14.55		x16.55	17.55	x18.55	x19.55	x20.05	x20.55	21.44
Laubenbachmühle	an	7.48		8.58	9.58		11.59	12.58		14.00		14.59		16.58	17.58	18.59	19.58	20.08	20.58	21.47
Laubenbachmühle	ab			9.00	10.00		12.00					15.00			18.00					
Winterbach				9.15	10.15		x12.15					x15.15			x18.15					
Puchenstuben				9.23	10.23		x12.23					x15.23			x18.23					
Gösing				9.34	10.34		12.34				14.34	15.34			18.34					
Annaberg				9.41	10.41		x12.41				x14.41	x15.41			x18.41					
Wienerbruck-Josefsberg				9.45	10.45		x12.45				x14.45	x15.45			x18.45					
Erlaufklause				9.54	10.54		x12.54				x14.54	x15.54			x18.54					
Mitterbach (Gemeindealpe)				10.03	11.03		13.03				15.03	16.03			19.03					
Mariazell	an			**10.10**	**11.10**		**13.10**				**15.10**	**16.10**			**19.10**					
Mariazell Bf-Vorplatz	ab			10.15	11.15		13.13													
Mariazell Postamt	an			10.19	11.19		13.15													

1 an © sowie täglich von 1. Mai bis 26. Okt.; 2 an © von 1. Mai bis 26. Okt.; 3 großer Radtransportwagen täglich von 1. Mai bis 26. Okt.; 4 Sitzplatzreservierung möglich; 5 Buffetwagen nur an © von 1. Mai bis 26. Okt. sowie im Advent; x = hält in Boding B39; = hält in St.Pölten Hbf Bussteig X; St. Pölten Alte Reichsstraße; Weinburg Ortsmitte; Mainburg B39; Rabenstein Ortsmitte; Warth Ortsmitte; Schwarbach Ortsmitte; Loich B39 Abzw. Bf; Boding B39; Einsatz der Ötscherbärgarnitur (Wagen 1. und 2. Klasse mit Sitzplatzreservierung, Kinderspielwagen) nur an © sowie tägl. von 1. Mai bis 26. Okt.; **Werktag (Montag-Samstag); Ⓐ Werktag außer Samstag; Ⓑ Samstag wenn Werktag; © Samstag, Sonn- und Feiertag; Autobus; x Bedarfshalt**

Mariazell – St. Pölten Hbf.

gültig von 11. Dezember 2011 bis 8. Dezember 2012

Mariazell Postamt	ab																	13.10		15.40	16.40	17.40
Mariazell Bf-Vorplatz	an																	13.13		15.43	16.44	17.45
		39990	R 6820	R 6822	R 6824	R 6826	R 6828	R 6802	39990	R 6830	R 6832	R 6804 Dirndltaler 3 5	R 6834	R 6806	39994	R 6836	R 6808 Gemeinde-alpe	R 6838	REX 6810 Ötscherbär 3 5 6	REX 6814 Dirndltaler 3 5	R 6816 Ötscher-land
Mariazell	ab							7.53	7.53			10.53		12.53			13.53		15.53	16.53	18.03
Mitterbach (Gemeindealpe)								8.01	8.00			11.01		13.01			14.01		16.01	17.01	18.09
Erlaufklause								x8.07	8.04			x11.07		x13.07			x14.07		16.07	17.07	x18.13
Wienerbruck-Josefsberg								x8.15	8.14			x11.15		x13.15			x14.15		16.15	17.15	x18.21
Annaberg								x8.19	8.18			x11.19		x13.19			x14.19		16.19	17.19	x18.25
Gösing								8.28	8.38			11.28		13.27			14.28		16.28	17.28	18.38
Puchenstuben								x8.37	8.50			x11.37					x14.37		16.37	17.37	x18.47
Winterbach								x8.44	9.00			x11.44					x14.44		16.44	17.44	x18.54
Laubenbachmühle	an							8.59	9.07			11.59					14.59		16.59	17.59	19.08
Laubenbachmühle	ab	4.10	4.30	5.10	5.50	6.50	8.00	9.00	9.10			12.00			13.50		15.00		17.00	18.00	19.10
Boding		x4.13	x4.33	x5.13	5.54	x6.53	x8.03	x9.03	9.13			x12.03			13.52		x15.03				x19.13
Frankenfels		4.17	4.39	5.19	5.59	6.59	8.09	9.09	9.17		11.09	12.09	13.09		13.55	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.19
Schwarzenbach a. d. Pielach		4.22	x4.45	x5.25	6.05	x7.05	x8.15	x9.15	9.22		x11.15	x12.15	13.15			x14.15	x15.15	x16.15	x17.15		x19.25
Loich		x4.27	x4.52	x5.32	6.12	x7.11	x8.22	x9.22	9.27		x11.22	x12.22	x13.22			x14.22	x15.22	x16.22	17.22	18.22	x19.32
Schwarbach		x4.29	x4.54	x5.34	6.15	x7.14	x8.24	x9.24	9.29		x11.24		x13.24			x14.24		x16.24			x19.34
Kirchberg a. d. Pielach	ab	4.34		5.00	5.40	6.20	7.20	8.30	9.30	9.34	11.30	12.30	13.30			14.30	15.30	16.30	17.30	18.30	19.40
Steinschal-Tradigist		x4.37	x5.04	x5.44	6.24	x7.24	x8.34	x9.34	9.37		x11.34	x12.34	x13.34			x14.34	x15.34	x16.34	17.34	18.34	x19.44
Steinklamm		4.39	x5.07	x5.47	6.28	x7.27	x8.37	x9.37	9.39		x11.37		x13.37			x14.37		x16.37			x19.47
Rabenstein a. d. Pielach		x4.42	5.11	5.51	6.32	7.31	8.41	9.41	9.42		11.41	12.41	13.41			14.41	15.41	16.41	17.41	18.41	19.51
Mainburg		x4.45	x5.15	x5.55	6.37	x7.35	x8.45	x9.45	9.45		x11.45		x13.45			x14.45		x16.45			x19.55
Hofstetten-Grünau		x4.50	5.20	6.00	6.42	7.40	8.50	9.50	9.50		11.50	12.50	13.50			14.50	15.50	16.50	17.50	18.50	20.00
Kammerhof		4.52	x5.23	x6.03	6.45	x7.42	x8.53	x9.53	9.52		x11.53		x13.53			x14.53		x16.53			x20.03
Weinburg		x4.54	x5.25	x6.05	6.47	x7.44	x8.55	x9.55	9.54		x11.55	x12.55	x13.55			x14.55	x15.55	x16.55	17.55	18.55	x20.05
Klangen		4.56	5.30	6.10	6.52	7.46	9.00	10.00	9.56		12.00	13.00	14.00			15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.08
Ober-Grafendorf		5.02	5.37	6.16	6.58	7.53	9.07	10.07	10.02		12.07	13.07	14.07			15.07	16.07	17.07	18.07	19.07	20.14
St. Pölten Alpenbf		x5.16	5.51	6.31	7.13	8.08	9.21	10.23	x10.16	11.21	12.21	13.23	14.21			15.21	16.23	17.21	18.23	19.23	20.30
St. Pölten Hbf	an	**5.20**	**5.56**	**6.36**	**7.18**	**8.13**	**9.26**	**10.28**	**10.20**	**11.26**	**12.26**	**13.28**	**14.26**			**15.26**	**16.28**	**17.26**	**18.28**	**19.28**	**20.34**
St. Pölten Hbf	ab	5.28	6.29	6.57	7.29	8.25	9.57	10.57	10.29	11.57	12.57	13.57	15.22			15.57	16.57	17.57	18.57	19.57	20.57
Linz Hbf	an	6.53	7.29	7.48	8.29	9.29	10.48	11.48	11.29	12.48	13.48	14.48	16.14			16.48	17.48	18.48	19.48	20.48	21.48
St. Pölten Hbf	ab	5.26	6.05	6.48	7.38	8.34	9.34	10.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34			15.34	16.40	17.34	18.40	19.34	20.40
Wien Westbahnhof	an	6.18	6.54	7.36	8.22	9.18	10.18	11.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18			16.18	17.22	18.18	19.22	20.18	21.22

1 an © sowie täglich von 1. Mai bis 26. Okt.; 2 an © von 1. Mai bis 26. Okt.; 3 großer Radtransportwagen täglich von 1. Mai bis 26. Okt.; 4 Buffetwagen nur an © von 1. Mai bis 26. Okt. sowie im Advent; 5 Sitzplatzreservierung nur an ©; 6 großer Radtransportwagen an © von 1. Mai bis 26. Okt; 7 Sitzplatzreservierung nur an Ⓐ; 8 großer Radtransportwagen an Ⓐ von 1. Mai bis 26. Okt; Einsatz der Ötscherbärgarnitur (Wagen 1. und 2. Klasse mit Sitzplatzreservierung, Kinderspielwagen) nur an © sowie tägl. von 1. Mai bis 26. Okt.; x = hält in Boding B39; = hält in Boding B39; Loich B39 Abzw. Bf; Schwerbach Ortsmitte; Warth Ortsmitte; Rabenstein Ortsmitte; Mainburg B39; Hofstetten Ortsmitte B39; Weinburg Ortsmitte; St. Pölten Alte Reichsstraße; St.Pölten Hbf Bussteig X; = hält in Mitterbach Ortsmitte; Friedenstein B20 Abzw. Erlaufklause; Wienerbruck B20; Puchenstuben Postamt Abzw. Bf; Boding B39; Loich B39 Abzw. Bf; Schwerbach Ortsmitte; Warth Ortsmitte; Rabenstein Ortsmitte; Mainburg B39; Hofstetten Ortsmitte B39; Weinburg Ortsmitte; St. Pölten Alte Reichsstraße; St.Pölten Hbf Bussteig X; Anrufbus: Anmeldung 90 Min. vor Abfahrt unter +43 (0)664 483 76 88; **Werktag (Montag-Samstag); Ⓐ Werktag außer Samstag; © Samstag, Sonn- und Feiertag; Autobus; x Bedarfshalt**

WIESEL

Fahrplan- und Tarifauskünfte: Telefon: +43 (0)2742 360 990
Telefax: +43 (0)27423 360 990-20 · E-Mail: office@noevog.at

NÖVOG
www.noevog.at

REISEPASS – Miteintragung von Kindern ungültig!

Da seit dem 15.6.2009 jedes Kind bei einem Grenzübertritt einen eigenen Reisepass besitzen muss und ab 15.6.2012 bestehende Kindermiteintragungen im Reisepass automatisch ungültig werden, wird empfohlen, so bald als möglich und zur Vermeidung längerer Wartezeiten ab Jänner 2012, jedenfalls aber noch vor dem Juni 2012, für Kinder einen eigenen Reisepass anfertigen zu lassen. Immer mehr Staaten akzeptieren die Eintragung des Kindes im Reisepass der Eltern für eine Einreise nicht!

Nähere Informationen beim Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, Tel. 02742/ 9025-37130, www.noe.gv.at/Bezirke/BH-St-Poelten/buergerbuero.html oder www.help.gv.at

Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Hofstetten 28-fach zurückgeholt

Am 17. November 2011 fand in Kirchberg/Pielach die 5. Generalversammlung der LEADER-Region Mostviertel-Mitte statt. Bei der Versammlung wurden der Vorstand und das Projektentscheidungsgremium neu gewählt, die ordnungsgemäße Verwaltung sowie die Finanzen des Vereines besprochen und die Tätigkeiten und Erfolge aus dem letzten Jahr präsentiert.

Wie LEADER wirkt lässt sich am besten anhand einiger Zahlen veranschaulichen: Aus der Gemeinde Hofstetten-Grünau wurden bisher 29 Projekte mit einer Investitionssumme von 744.871,44 Euro und erwarteten Förderungen von 325.056,90 Euro eingereicht. Dadurch holt sich die Gemeinde den jährlichen Mitgliedsbeitrag 28-fach zurück. Obmann der LEADER-Region Mostviertel-Mitte, Ök.-Rat Anton Gonaus: „In Zeiten eines konsequenten Sparkurses der Gemeinden ist es besonders erfreulich, dass sich der Mitgliedsbeitrag, den sie an die LEADER-Region bezahlt haben, bereits mehrfach gerechnet hat. Ein Mitgliedsbeitrag, der es ermöglicht, dass verschiedenste ProjektträgerInnen wie Landwirte, Vereine, KleinstunternehmerInnen etc. schon so manchen Fördereuro erhalten haben, um sinnvoll in unsere Region zu investieren, um so Arbeitsplätze aufrecht zu erhalten und unserem Lebens- und Wirtschaftsraum zu stärken". LEADER ist Teil des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung", mit dessen Mittel ländliche Regionen unterstützt und gefördert werden. Ziel ist es, den Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken. LEADER Förderungen werden nur in sogenannte „LEADER-Regionen"

Generalversammlung 2011: (v.l.n.r) Obmann-Stellvertreter Bgm. Herbert Schrittwieser, LEADER-Obmann Bgm. Ök.-Rat Anton Gonaus, Bgm. Josef Hösl, LEADER-Geschäftsführerin Mag. Christina Gassner und Obmann-Stellvertreter Bgm. DI Martin Leonhardsberger

ausgeschüttet. In der Region Mostviertel-Mitte haben sich 39 Gemeinden für die Förderperiode 2007 – 2013 zusammengeschlossen. Die Gemeinde Hofstetten-Grünau ist mit dabei. Bis heute wurden in der Region Mostviertel-Mitte bereits 324 Projekte mit einem Investitionsvolumen von € 40 Mio. befürwortet und an die verschiedenen Förderstellen zu Genehmigung weitergeleitet. Durch diese Investition fließen LEADER-Fördergelder in der Höhe von € 13,8 Mio. – also 34,5% des investierten Kapitals – wieder zurück in die Region. Konkret bedeutet dies, dass - pro Einwohner 516,3 Euro bzw. – pro Tag 9711,5 Euro Fördergelder durch LEADER in die Region geflossen sind, – jeder in unserer Region einbezahlte Euro an Mitgliedsbeitrag kam bisher 38-fach als Fördereuro in die Region zurück.

Was kann über LEADER gefördert werden?

Die Fördermöglichkeiten sind vielfältig. So können Projekte im Bereich Landwirtschaft (z.B. Um- und Neubau von Urlaub am Bauernhof-Gästezimmern und Heurigen), Wirtschaft (Kooperation und Beratung von Jungunternehmen), Güterwege, Tourismus, Energie (Biomasseanlagen) und Umwelt (z.B. Wasserrückhaltebecken) etc. in der Region unterstützt werden.

Wie können die BewohnerInnen der Gemeinde von der Förderung profitieren?

Jeder der eine mögliche Idee für ein LEADER-Projekt hat, kann und soll die Möglichkeit der Beratung und Unterstützung durch das LEADER-Management nutzen. Dabei wird die Idee auf die Fördermöglichkeit geprüft und bei der Projektentwicklung und –umsetzung hilfreich unter die Arme gegriffen.

Kontakt:
Mag.a Christina Gassner,
ch.gassner@
mostviertel-mitte.at,
02722/7309-29
www.mostviertel-mitte.at

Der neu gewählte Vorstand der LEADER-Region Mostviertel-Mitte:

Obmann:	Bgm. Ök.-Rat Anton Gonaus
Obmann-Stellvertr.:	Bgm. DI Martin Leonhardsberger
	Bgm. Herbert Schrittwieser
Schriftführer:	Bgm. Mag. Friedrich Ofenauer
Schriftführer-Stellvertr.:	Bgm. Hans-Jürgen Resel
Finanzreferent:	Bgm. Alfred Hinterecker
Finanzreferent-Stellvertr.:	Labg. Bgm. Josef Jahrmann
weiteres Vorstandsmtgl.:	Bgm. Josef Hösl
Kassaprüfer:	Bgm. Herbert Choholka
	Bgm. Ing. Manfred Roitner

NÖ Landesmeisterschaft in den lateinamerikanischen Tänzen

Am Samstag, 18. Februar 2012 gibt es ein Tanzsporthighlight in der Mehrzweckhalle in Grünau, nämlich die Landesmeisterschaft in den Lateinamerikanischen Tänzen. Das niederösterreische Paar mit der besten Platzierung in der höchsten Klasse wird zum NÖ LANDESMEISTER gekürt.

Da etwa 80 bis 100 Turnierpaare aus ganz Österreich antreten werden, ist der Beginn um 16:00 Uhr notwendig, damit das Ende nicht zu spät wird.
Nicht nur mit einer spritzigen Musik bestechen die lateinamerikanischen Melodien, auch die Kostüme der Tänzer, besonders der Damen mit oft wenig Stoff begeistern die Zuseher und die extrem schnellen Bewegungen mit kurzen Pausen unterstreichen die Charakteristik der Latinomusik. 7 Wertungsrichter beobachten genau, welches Paar die Musik am Besten interpretiert, den Takt hält, die Bewegungsabläufe gemeinsam betont.

Sichern sie sich rechtzeitig einen guten Platz, um diesen Tanzsportevent zu genießen.

Informationen finden sie unter
www.esvtanzsport.at und 0650 / 2745 236

Bezirkslesecasting in der VS Hofstetten-Grünau

Am 16.11.2011 versammelten sich 24 Schulsieger des Bezirkes St. Pölten-Land in Begleitung ihrer Eltern, Klassenlehrerinnen und Direktoren zum Lesecasting für die ORF-Vorleseaktion im Advent.

Die Kinder lasen ihre vorbereiteten Texte eine Minute lang vor und stellten sich einer Jury, welche sich aus BSI RR Helmut Pleischl, Elisabeth Kendler von der MMT Hofstetten-Grünau, Volksschuldirektorin Eva Weiländer, Volksschuldirektor Reinhard Windl und Bürgermeister Josef Hösl zusammensetzte. In der Bibliothek der Hauptschule wurden in einem ersten Durchgang 6 Finalisten ermittelt. Im zweiten Durchgang lasen diese 6 Leseratten einen weiteren unvorbereiteten Text und es wurde mit viel Spannung letztendlich der Bezirkssieger ermittelt.

Michael Seidl von der VS Tradigist wird unseren Bezirk vertreten und zu einer Aufnahme für das Fernsehen (ORF NÖ, 19:00) eingeladen.

Brunhilde Frühwirth

Grabsteine • Fensterbänke • Waschtische • Fliesen • Dekosäulen
… auf Wunsch auch Sonderanfertigungen!
STEINMETZBETRIEB V.GARAS
3202 Hofstetten, Gewerbepark 4
Tel.: 02723/785 65 Fax: 02723/785 65-30
v.garas@gmx.at
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 16-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr
verbunden mit einem Dankeschön für Ihr Vertrauen
wünscht Ihr Malermeister samt Team
FRANZ GRAF
3202 Hofstetten-Grünau
Baesbergstrasse 1a
Tel: 02723/8673 Mobil: 0664/4424299
www.ktp.at/maler-graf malerei.graf@ktp.at

Hauptschulklassen auf Entdeckungsreise im NÖ Landesmuseum

Seit Jahren sind die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der Hauptschule Grünau-Rabenstein eifrige Besucher des NÖ Landesmuseums, wo sie regelmäßig ihr großes Interesse an Ausstellungen und Workshops bekunden. Dies war auch am 13. Oktober der Fall, als alle Klassen des Standortes Grünau die Sonderausstellung „Kraut & Rüben- Menschen und ihre Kulturpflanzen“ besuchten. An eindrucksvollen Beispielen erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass die Gemüsepflanzen wichtige Grundlagen unserer Ernährung sind. Die Ausstellung informierte auch sehr anschaulich darüber, welche Bedeutung unsere Kulturpflanzen in Regional-, Wirtschafts- und Weltgeschichte bis zur Gegenwart besitzen.
Die gewonnenen Erkenntnisse bildeten dann die Basis für den Unterricht, in dem das Thema längere Zeit in unterschiedlichen Gegenständen behandelt wurde. Ein Ergebnis dieses fächerübergreifenden Unterrichtes war eine Ausstellung zum Thema „Kraut & Rüben – unsere Kulturpflanzen“ in einem Klassenzimmer der Hauptschule, die von den Eltern beim Elternsprechtag am 24.11. rege besucht wurde. Als weiteres Unterrichtsergebnis zählt die von Schülerinnen und Schülern im Unterrichtsfach „Ernährung und Haushalt“ zubereitete köstliche Krautsuppe, von deren Wohlgeschmack sich viele Eltern gleichfalls am Sprechtag überzeugen ließen.

Nach einer Idee von Frau Schulrat Hochsteger, in Zusammenarbeit mit Frau Schulrat Prohaska und Herrn Schulrat Hager und dem Mitwirken des gesamten Lehrerteams am Standort Grünau konnte einmal mehr lebensnaher Unterricht an unserer Haupt- bzw. NÖ Modellschule gestaltet werden.

Welche Schule ist für mein Kind die Richtige?
Dieser Frage sind die Volksschule Grünau und die Hauptschule/NÖ Modellschule Grünau–Rabenstein nicht ausgewichen, sondern ihr konkret im Rahmen eines äußerst gut besuchten Elternabends am 7.11. nachgegangen. Etwa 30 interessierte Eltern von Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der Volksschulen Grünau, Rabenstein und Tradigist – den Sprengelschulen der Hauptschule Grünau-Rabenstein - hatten sich in der Bibliothek der Hauptschule in Grünau eingefunden. Nach Begrüßung von Frau VD Brunhilde Frühwirth folgte eine eingehende allgemeine Information über die Möglichkeiten eines Schulübertritts für Volksschüler nach der 4.Klasse durch den Schülerberater der Hauptschule, Herrn Schulrat Herbert Gruber. Anschließend ging HD Mag. Roman Daxböck im Besonderen auf den Themenbereich „Neue Mittelschule“ ein, den er ausführlich erläuterte.
Obwohl in den Medien stark präsent, bestehen noch immer Vorbehalte und hinsichtlich des Begriffes nicht volle Klarheit. Diese zu schaffen und über die Inhalte des neuen Schultyps zu referieren, bildete den Kern seiner Ausführungen, die durch eine Power Point Präsentation unterstützt wurde. Dem Informationsbedürfnis der Eltern kam auch die Möglichkeit entgegen, zu den aufgeworfenen Themen laufend Fragen stellen zu können.
Unterstützt in der Sachinformation wurde der Leiter der Hauptschule durch Frau HL Karin Sieder, die als Lehrerin an der Hauptschule an der Umsetzung der Ziele der Neuen Mittelschule selbst intensiv beteiligt ist, sei es als zweite Lehrkraft im Fach Deutsch oder im Nahtstellen-Unterricht mit Volksschülern zur Vorbereitung auf die Neue Mittelschule. Ebenso hilfreich waren ihre persönlichen positiven Erfahrungen als Mutter einer Schülerin, die bereits eine Neue Mittelschule besucht.

Schließlich gab es aber für die Eltern selbst die Gelegenheit zur Mitgestaltung des Abends, als an sie die Einladung erging, ihre persönlichen Erwartungen an die Neue Mittelschule zu artikulieren. Das Ergebnis war ein umfangreicher „Wunschkatalog“, der im Anschluss eingehend besprochen wurde. Er wird als hilfreicher Wegweiser, in welche Richtung sich die kommende Neue Mittelschule entwickeln soll, zu betrachten sein.
Wie sehr die Thematik der neuen Schulform, über deren Beginn die Gremien des Landes entscheiden, die Anwesenden beschäftigte, bewiesen die anschließenden kleineren Diskussionsrunden im Schulgebäude und sogar im Freien, die den Informationsabend beendeten.

Mag. Roman Daxböck,
Direktor NÖ Modellschule

Veranstaltungen

Jänner 2012

01.	Neujahr – Hl. Messen	8.30/10.00 Uhr	Pfarrkirche
03.-05.	Sternsingeraktion	ganztägig	Hofstetten-Grünau
06.	Erscheinung des Herrn – Hl. 3 Könige	8.30/10.00 Uhr	Pfarrkirche
08.	Bauernball	10.30 Uhr	Gh. Strohmaier
10.	Elternabend Firmung	19.30 Uhr	Pfarrsaal
12.	Neujahrsempfang	18.00 Uhr	BGZ
11..	Meisterschaftsbesprechung Tennisverein	19.00 Uhr	Clubhaus
14.	Lustiger Faschingsnachmittag der Pfarrsenioren	14.00 Uhr	Pfarrhof
15.	Orts- und Vereinsmeisterschaften Schi- und Snowboard	Start 11.00 Uhr	Annaberg
20.	Dirndlball	20.30 Uhr	BGZ
21.	Senioren- und Pensionistenkränzchen	14.00-19.00 Uhr	Gh. Strohmaier
21.-22.	UHG Jugendfußballturnier		Grünauer Halle
28.	Jägerball	20.00 Uhr	BGZ
29.	Kindermaskenball	14.00 Uhr	Gh. Mentil

ÖKB Wintercup 2012:
In den Monaten Jänner bis März jeweils MI,
FR von 18,00 – 22,00 Uhr und SO von 10,00 – 13,00 Uhr

Februar 2012

02.	Mariä Lichtmess – Hl. Messe, Kerzenweihe und Blasiussegen	19.00 Uhr	Pfarrkirche
06.-09.	Kinderschi- und Snowboardkurs	ganztägig	Annaberg
11.	Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes	14.00 Uhr	Gh. Strohmaier
16.	Pfarrseniorennachmittag	14.00 Uhr	Pfarrsaal
18.	NÖ Landesmeisterschaft in den Lateinamerikanischen Tänzen	16.00 Uhr	Grünauer Halle
18.	Ball der Kameradschaft	20.00 Uhr	Gh. Strohmaier
18.	SCR & UHG Maskenball	20.00 Uhr	Guk Rabenstein
21.	Faschingsumzug Kindergarten	ca. 10.00 Uhr	BGZ
21.	Faschingausklang	11.30 Uhr	GH Mentil
21.	Ramba Zamba	ganztägig	Schnitzlranch
21.	Faschingdienstag im Mainburgstüberl	ganztägig	Mainburgstüberl
22.	Aschermittwoch, Hl. Messe	19.00 Uhr	Pfarrkirche
26.	Kreuzwegandacht	14.00 Uhr	Pfarrkirche

ÖKB Wintercup 2012:
In den Monaten Jänner bis März jeweils MI,
FR von 18,00 – 22,00 Uhr und SO von 10,00 – 13,00 Uhr

März 2012

02.	Jahreshauptversammlung der Dirndltaler Motorradfreunde	19.00 Uhr	
10.	Pfarrseniorennachmittag	14.00 Uhr	Pfarrhof
10.	Mitgliederversammlung der Freiw. Feuerwehr	19.00 Uhr	Gh. Strohmaier
18.	Josefilauf	10.00 Uhr	Start beim BGZ
25.	Jahreshauptversammlung ÖKB	10.00 Uhr	Gh. Strohmaier
24.	Frühjahrssitzung Tennisclub	19.30 Uhr	Tennis Clubhaus
30.	Vernissage von Frau Ingrid Trolp	19.30 Uhr	BGZ
31.	Frühjahrskonzert	20.00 Uhr	BGZ

Am 4., 11., 18. und 25. März um 14.00 Uhr
Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

ÖKB Wintercup 2012:
In den Monaten Jänner bis März jeweils MI,
FR von 18,00 – 22,00 Uhr und SO von 10,00 – 13,00 Uhr

Kulinarium

22. 02. Heringsschmaus
ab 10.00 Uhr — Gasthof Strohmaier

20. – 24. 02. Fischessen
11.30 – 13.30 und 16.00 – 22.00 Uhr — Landgasthof Kammerhof

03. 02. – 18. 03. Mostheuriger Kendler
Fr, Sa, So ab 14.00 Uhr — Mostheuriger Kendler, Mainburg 28

Geburtstagswünsche für die Gemeinderatsmitglieder

Bei der Gemeinderatssitzung am 8. November 2011 wurde GGR Gerald Kraushofer zum 30. Geburtstag und GGR Wilfried Gram zum 35. Geburtstag gratuliert. Weiters wurde GR Dipl.Ing. Markus Schlatzer zur Eheschließung mit seiner Frau Mayya gratuliert.

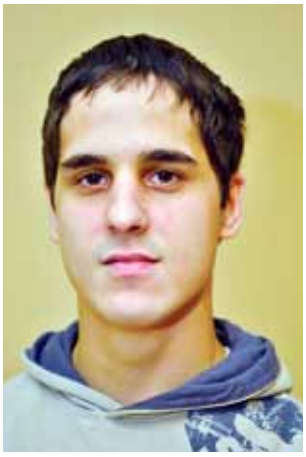
Ehrung für Heimatforscher Gerhard Hager

Beim Empfang des Präsidenten des NÖ Landtages, Ing. Hans Penz, am 23. November 2011 im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St.Pölten, wurden Bildungs- und Heimatwerk Flurdenkmalschützer/innen geehrt.
SR Gerhard Hager, ein verdienter Flurdenkmalforscher erhielt für die Erfassung aller Flurdenkmäler der Gemeinde im Rahmen der Heimatforschung die BHW Auszeichnung in Bronze. Bgm. Josef Hösl war bei der Ehrung im Landhaus dabei.

Wir gratulieren ...

Herbert Gerstl, Hofstattstraße, hat sein Studium Maschinenbau an der technischen Universität Wien mit Auszeichnung abgeschlossen. Es wurde ihm der akademische Titel „Diplom Ingenieur“ verliehen. Nach dem Grundlagenstudium hat Dipl. Ing. Herbert Gerstl sich im Bereich Kraftfahrzeugtechnik vertieft. Jetzt ist er an der TU Wien am Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik als Projektassistent im Bereich Abgasnachbehandlung tätig.

Michael Mayer hat nach zeitgerechtem Studium, die Prüfung zum Dipl.Ing. in Medientechnik auf der FH St. Pölten abgelegt. Die Sponsionsfeier war am 5.12.2011.



Joseph Buz, Kammerhof, Waldstraße hat die Lehre zum Metallbearbeiter mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Jubiläen

Wir gratulieren

Geburten

01. 10.	Ziegelwanger Elena Sophia	Postgasse 8
27. 10.	Donner Lena	Bahnhofstraße 7
29. 10.	Gira Alexander	Aigelsbach 27
02. 11.	Gerstl Julian	Hofstattstraße 7
04. 11.	Dutter Johanna Margarete	Schleiffelderstraße 5
04. 11.	Spielbichler Lena Antonia	Sonnfeldgasse 3
22. 11.	Leitner Florian,	Oberbergstraße 5
05. 12.	Grünbichler Samuel	Almweg 2 a/1

Wir betrauern

02. 12.	Gerstl Anton	Oberbergstraße 4
03. 12.	Dr. Legler Anton	Höhenstraße 19
09. 12.	Lauterbach Martha	Piwonkastraße 1

Eheschließungen

23. 07.
VACULA Tomas
Zöchling Raphaela
Bernadette, Römerfeldgasse

01. 10.
KIRCHNER Hansjürgen
Marchhart Michelle
St. Pölten

Goldene Hochzeit

**Steindl Antonia und Josef,
Mariazeller Straße 40, am 21.10.2011**

**Luger Waltraud und Walter,
Mariazeller Straße 70, am 16.9.2011**

**Joichl Anna Maria und Anton,
Barbara-Kapellen-Str. 2, am 28.10.2011**

**Karner Elfriede und Alois,
Grünau 19, am 4.11.2011**

**Fuchssteiner Rosa und Leopold,
Grünsbach 57, am 18.11.2011**

**Huber Hildegard und Adolf,
Teichstraße 10, am 25.11.2011**

97. Geburtstag:

Moser Anna,
Mariazeller Straße 11,
am 6.11.2011

95. Geburtstag:

Gronister Leopoldine,
Willingerstraße 3,
am 31.10.2011

90. Geburtstag:

Geiseder Martha,
Mühlbachgasse 15,
am 13.10.2011

Schuhai Hermine,
St.Pöltner Straße 32,
am 30.11.2011

85. Geburtstag:

Gruber Therese,
Plambach 3,
am 10.11.2011

Wieser Theresia,
Kirchenplatz 2,
am 2.12.2011

80. Geburtstag:

Patscheider Christian,
Plambach 10,
am 19.9.2011

Thanner Barbara,
Mariazeller Straße 34,
am 29.9.2011

Schwehla Friedrich,
Grünsbach 4,
am 5.10.2011

Rosenbaum Johann,
Plambacheck 15,
am 10.11.2011

Schuhai Stefanie,
Grünsbach 73, am 10.11.2011

Janker Magdalena,
Grünsbach 20, am 17.11.2011

Kalteis Gertraud,
Teichstraße 7, am 9. 12. 2011

Wasserbefund der Trinkwasseranlage

Die Wasserproben wurden dem Ortsnetz entnommen.
Die wichtigsten Daten ersehen Sie untenstehend:
Analysenergebnisse der relevantesten Daten nach UV-Desinfektion

Parameter	Dim	Messwert VB	GW/RW	SOP	Akk
vor Desinkektion					
pH-Wert		**7,8** +/- 0,16	---/6,5-9,5	201	A
El. Leitfähigkeit (g20; m. Temp. komp.)	µS/cm	**435** +/- 6,0	---/2.500	202	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	**70** +/-3,7		210	A
Färbung	1/m	**0,08** +/-0,067	---/0,5	211	A
Säurekapazität	mmol/l	**3,98** +/-0,625		309	A
Karbonathärte	°dH	**11,2** +/-1,75		309	A
Gesamthärte	°dH	**12,8** +/-2,61		308	A
Permanganindex	mg/l O_2	**< 0,5** +/- ---/0,5	311		A
Ammonium	mg/l	**< 0,029** +/- ---/0,5	342		A
Nitrit	mg/l	**< 0,01** +/- 0,1/---	341		A
Nitrat	mg/l	**4,7** +/- 0,50	50/---	404	A
Chlorid	mg/l	**2,4** +/-0,19	---/200	404	A
Sulfat	mg/l	**58,0** +/-6,03	---/250	404	A
Kalzium	mg/l	**67,0** +/-8,71	---/400	401	A
Eisen	mg/l	**< 0,026** +/-	---/0,2	401	A
Magesium	mg/l	**14,8** +/-2,34	---/150	401	A
Mangan	mg/l	**< 0,006** +/-	---/0,05	401	A
Kalium	mg/l	**1,28** +/-0,151	---/50	401	A
Natrium	mg/l	**2,4** +/- 0,40	---/200	401	A
nach Desinfektion					
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	**0** +/-	---/100 (10)	501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	**0** +/-	---/20 (10)	501	A
Escherichia coli (in 250 ml)		**0** +/-	n.n./---	502	A
Coliforme Keime (in 250 ml)		**0** +/-	---/n.n.	502	A
Enterokokken (in 250 ml)		**0** +/-	n.n./---	503	A
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)		**0** +/-	n.n./---	504	A
Clostridium perfringens (in 250 ml)		**0** +/-	---/n.n.	505	A

Illegale Müllsammlung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Abfallsammlung ausschließlich durch den Gemeindeverband

In vielen Gemeinden landen unterschiedliche Einladungen in den Postkästen der Bewohner, die zum Hinauslegen von Altstoffen oder Müll auffordern. Gerne nehmen wir dieses Angebot an, um unliebsame Gegenstände los zu werden.
In vielen Fällen erfolgt jedoch eine sehr mangelhafte Sammlung der Gegenstände durch in- und ausländische Abfallsammler.
Zurückgelassene oder weggeworfene Gegenstände müssen durch die Mitarbeiter der Gemeinden weggeräumt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Das kostet Mühe, Zeit und Geld.
Gesetzlich stellt sich dieser Vorgang in etwa so dar: Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu verpflichtet, sich bei der Entsorgung von Altstoffen und Abfällen der Einrichtungen der Gemeinden zu bedienen. Die Gemeinden bieten in Zusammenarbeit mit dem Verband auch die Entsorgung aller im Haushalt anfallenden Stoffe an. Wer seinen Abfall an andere Personen übergibt oder an andere Orte verbringt, macht sich strafbar.
Die Abfallsammler haben zumeist keine gesetzliche Berechtigung, für das Sammeln und Verwerten des Abfalls. Sie dokumentieren auch keine Verwertung oder Entsorgung. Damit kann nicht sichergestellt werden, dass unsere Abfälle umweltschonend weiter verarbeitet werden. Durch den Verkauf von Altstoffen kann ein wirtschaftlicher Gewinn erzielt werden. Dieser Gewinn fehlt dem Gemeindeverband. Die logische Folge ist eine Erhöhung der Müllgebühren.
Entsorgen sie daher ihre Abfälle nur über die Einrichtungen der Gemeinde, das stellt eine geordnete und umweltgerechte Verwertung sicher und schont die Müllgebühren.
Für weitere Fragen steht ihnen Johann Freiler und die Mannschaft des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten zur Verfügung.

Bei Fragen erreichbar unter:
02742/71117 oder www.abfallverband.at

Christbaum-Entsorgung

Wer seinen Weihnachtsbaum nicht selbst entsorgen kann, hat im Jänner 2012 wieder die Möglichkeit, den vollständig abgeräumten Baum (kein Lametta oder Restpapier) beim Friedhof in die Strauchschnittbox zu entsorgen.

Abfallgebühren 2012

1100l Restmüllcontainer (T2): **Abfuhren: 13**
AWG+AWA pro Abfuhr: 72,400 Halbjahr (inkl.): 517,66 exkl. MWSt. € 941,19
inkl. MWSt.[1] € 1.035,31

240l Restmüllcontainer für 1 Haushalt (T3): **Abfuhren: 13**
AWG+AWA pro Abfuhr: 11,362 Halbjahr (inkl.): 81,24 exkl. MWSt. € 147,71
inkl. MWSt.[1] € 162,48

120l Restmüllcontainer (Mehrpersonenhaushalt) (T4): **Abfuhren: 13**
AWG+AWA pro Abfuhr: 8,041 Halbjahr (inkl.): 57,49 exkl. MWSt. € 104,53
inkl. MWSt.[1] € 114,98

240l Restmüllcontainer für 2 Haushalte (T5): **Abfuhren: 13**
AWG+AWA pro Abfuhr: 13,846 Halbjahr (inkl.): 99,00 exkl. MWSt. € 180,00
inkl. MWSt.[1] € 198,00

120l Restmüllcontainer (Einpersonenhaushalte) (T6): **Abfuhren: 6**
AWG+AWA pro Abfuhr: 8,041 Halbjahr (inkl.): 26,534 exkl. MWSt. € 48,24
inkl. MWSt.[1] € 53,07

26 Stk. RM Säcke - Zubringer (MPH) (T7) **Abfuhren:* 22**
* 22 von 26 Säcken werden verrechnet!
AWG+AWA pro Abfuhr: 4,020 Halbjahr (inkl.): 48,65 exkl. MWSt. € 88,45
inkl. MWSt.[1] € 97,29

120l Restmüllcontainer - Zubringer (MPH) (T8) **Abfuhren:* 11**
* 11 von 13 Abfuhren werden verrechnet!
AWG+AWA pro Abfuhr: 8,041 Halbjahr (inkl.): 48,65 exkl. MWSt. € 88,45
inkl. MWSt.[1] € 97,29

Zusätzliche Müllsäcke pro Stück: inkl. MWSt.[1]	€ 3,70
Sammelsack f. Grasschnitt und Laub: inkl. MWSt.[1]	€ 1,20
zusätzlich verkaufte Müllsackständer: inkl. MWSt.[2]	€ 41,40
Müllsackständer gebraucht: inkl. MWSt.[2]	€ 15,00
Maisstärkeküberl: inkl. MWSt.[2]	€ 4,00
Maisstärkesäcke: inkl. MWSt.[2]	€ 2,60
Silofolienensorgung pro m3: inkl. MWSt.[1]	€ 10,00
Schneeschieber „Auto“ 30,0 x 26,0 cm inkl. MWSt.[2]	€ 16,00
Schneeschieber „Standard“ 45,5 x 30,5 cm inkl. MWSt.[2]	€ 18,00
Schneeschieber „Kraft“ 51,0 x 36,5 cm inkl. MWSt.[2]	€ 19,00
Schneeschieber „X-Large“ 65,5 x 30,5 cm inkl. MWSt.[2]	€ 21,00

12 Stk. RM Säcke - Zubringer (EPH) (T17) **Abfuhren:* 10**
* 10 von 12 Säcken werden verrechnet!
AWG+AWA pro Abfuhr: 4,020 Halbjahr (inkl.): 22,11 exkl. MWSt. € 40,20
inkl. MWSt.[1] € 44,22

120l Restmüllcontainer - Zubringer (EPH) (T18) **Abfuhren:* 5**
* 5 von 6 Abfuhren werden verrechnet!
AWG+AWA pro Abfuhr: 8,041 Halbjahr (inkl.): 22,11 exkl. MWSt. € 40,20
inkl. MWSt.[1] € 44,22

120l Restmüllcontainer - Zubringer (EPH) (T18) **Abfuhren: 28**
AWG pro Abfuhr: 2,214 Halbjahr (inkl.): 34,10 exkl. MWSt. € 62,00
inkl. MWSt.[1] € 68,20

120l BIO-Container (T54): **Abfuhren: 28**
AWG pro Abfuhr: 4,429 Halbjahr (inkl.): 68,20 exkl. MWSt. € 124,00
inkl. MWSt.[1] € 136,40

240l BIO-Container (T53): **Abfuhren: 28**
AWG pro Abfuhr: 4,429 Halbjahr (inkl.): 68,20 exkl. MWSt. € 124,00
inkl. MWSt.[1] € 136,40

240l AP-Cont. für Gewerbe (Abg. 6, T21
=> für nicht haushaltsübliche Mengen): **Abfuhren 7**
AWG pro Abfuhr: 3,700 Halbjahr (inkl.): 14,25 exkl. MWSt. € 25,90
inkl. MWSt.[1] € 28,49

1100l AP-Cont. für Gewerbe (Abg. 6, T22
=> für nicht haushaltsübliche Mengen): **Abfuhren 7**
AWG pro Abfuhr: 20,570 Halbjahr (inkl.): 79,19 exkl. MWSt. € 143,99
inkl. MWSt.[1] € 158,39

Zusätzlich wird noch die Seuchenvorsorgeabgabe vorgeschrieben:
Als Basis für die Berechnung wird das Restmüllbehältervolumen herangezogen, jedes angefangene jährliche Behältervolumen von 3.500 Litern wird mit 13,50 Euro jährlich als Basis belastet (dies betrifft Einfamilien- und Reihenhaus-Haushalte). Bei Wohnhausanalgen wird um eine gerechte Erfassung zu gewährleisten, jedes angefangene 1.000 Liter Restmüllvolumen mit 4,00 Euro pro Jahr belastet. Das bedeutet, dass das Restmüllvolumen als Hebesatz herangezogen wird, die Seuchenvorsorgeabgabe ansonsten mit der Müllgebühr in keinen Zusammenhang steht.
Abkürzungen: AWG = Abfallwirtschfstgebühr, AWA = Abfallwirtschaftsabgabe, [1] = 10% MWSt., [2] = 20% MWSt.

Wichtige Informationen der Post

Achtung! Annehmefristen bei Infomail

Info.Mail-Sendungen werden innerhalb von fünf Werktagen (ausgenommen Samstag) an die Empfangsadresse zugestellt. Diese Frist beginnt mit dem der Aufgabe der Sendungen folgenden Werktag (ausgenommen Samstag). Liegen gültige Inlandsnachsendeaufträge vor, verlängert sich diese Frist um die Dauer der Nachsendung.
Bei diesem Produkt gilt genrell die Zustellung innerhalb E + 5 Tagen. Terminzusagen führen immer wieder zu Kundenbeschwerden (z.B. „Bei der Aufgabe wurde mir die Zustellung innerhalb von 2 Tagen versprochen!“) und sind unbedingt zu unterlassen.
Bei der Aufgabe von Info.Post-Sendungen (z.B. Partezettel, Flugblätter etc.) darf dem Kunden keinesfalls ein Zustelltermin genannt werden!
Des Weiteren ist eine genaue Beschreibung bezüglich der Laufzeit im Folder Info Post nachzulesen.
Bei Kundenbeschwerden ist dieser an das Post Kundenservice unter der Telefonnummer 0810/010 100 zu verweisen.

NEU: Ausweispflicht bei hinterlegten RsA und eigenhändigenen Schriftstücken bei Abholung im Post-Shop.

Heizkostenzuschuss 2011/2012

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2011/2012 in Höhe von € 130,– zu gewähren.
Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Geförderter Personenkreis:
Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichzulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Beratung

• Kostenlose Rechtsberatung

Die Sprechstunden von **Notar Mag. Winkler** finden jeden **1. Montag im Monat** von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.
Die nächsten Sprechstunden: 02. 01., 06. 02., 05. 03.

• Mutter-Eltern-Beratung

im Rot-Kreuz-Haus, jeden **3. Mittwoch im Monat,** ab **13.00 Uhr** im Einsatzhaus, Grünauer Straße 8.
Termine: 18. 01., 15. 02., 21. 03.

• Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler

Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält in seiner Sprechstelle im Bürgerservicebüro des BGZ Sprechstunden an jedem **1. und 3. Mittwoch** von **17.00 – 18.30 Uhr** ab. **Die nächsten Termine: 11. und 25. 01. (Achtung 2. und 4. Mittwoch) 01. und 15. 02., 07. und 21. 03.**

• KOBV Behindertenverband

Jeden ersten Freitag im Monat von **8.00 – 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.
Termine: 13. 01., 03. 02., 02. 03.

Gemeinde

Telefon	02723/82 42 - 0	**Amtsstunden**
Fax	DW 30	
Bürgerservice	DW 10	Mo, Di, Mi, Fr:
Meldeamt	DW 11	08.00–12.00 Uhr,
Bürgermeister	DW 12	Di: 16.00–18.00 Uhr,
Sekretariat	DW 14	Do: 09.00–12.00 Uhr
Bauabteilung	DW 15	Bürgermeister-Sprechstunden
Buchhaltung	DW 16	Di 16.00–18.00 Uhr,
Bauhof	DW 19	Do 09.00–11.00 Uhr

Hofstetten-Grünau im Internet:
www.hofstetten-gruenau.gv.at

E-Mail-Adressen:
gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at
christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at
gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at
gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at
harald.winter@hofstetten-gruenau.av.at
helga.braunauer@hofstetten-gruenau.gv.at
josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at
margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at
vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at
bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at
mmt-hofstetten@ktp.at

Entsorgung/Müll

• Abfuhr Termine: 1. Quartal 2012

Bio-Müllabfuhr
Montag, 02. Jänner 2012
Montag, 16. Jänner 2012
Montag, 30. Jänner 2012
Montag, 13. Februar 2012
Montag, 27. Februar 2012
Montag, 12. März 2012
Montag, 26. März 2012
Dienstag, 10. April 2012

Restmüll-Müllabfuhr
Dienstag, 03. Jänner 2012
Freitag, 03. Februar 2012
Freitag, 02. März 2012
Freitag, 30. März 2011
Freitag, 27. April 2011

Plastik- und Kunststoffverpackungen
Dienstag, 24. Jänner 2012
Dienstag, 06. März 2012
Dienstag, 17. April 2012

Altpapier-Entsorgung
Donnerstag, 05. Jänner 2012
Donnerstag, 16. Februar 2012
Donnerstag, 29. März 2012

Sperrmüll + Eisenschrott
Montag, 16. April 2012

MÜLLSACK-AUSGABE für 2012

Wir bitten Sie, Ihre Müllsäcke (nur für Zubringer) für das Jahr 2012 **am Dienstag, 27. Dezember 2011 von 8 – 12 und von 16 – 18 Uhr** abzuholen.

Die Ausgabe von **2 Rollen à 26 Stk. Maisstärkesäcke für Biotonnenbesitzer** bzw. Bewohner von Wohnblöcken mit Biotonnen erfolgt ebenfalls zu diesem Termin.

Achtung bei der Abfuhr von Restmülltonnen:
Alle geraden Monate werden alle Restmülltonnen entleert, in den ungeraden Monaten nur die schwarzen Tonnen (Mehrpersonenhaushalt)

• Monatliche Elektronik-Schrott–Sammlung und Abgabe Altspeisefett:

Tausch von vollen gegen leeren NÖLI
Übernahme von Batterien und Akkus

Dienstag, 03. Jänner 2012
Dienstag, 07. Februar 2012
Dienstag, 06. März 2012
Dienstag, 03. April 2012
von 15.30 bis 16.30 Uhr
am Bauhof der Gemeinde, Hauptplatz 7

Achtung: Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, E-Boiler sind bei der **SPERRMÜLL-SAMMLUNG** (Alteisen) zu entsorgen!
Das selbständige Abstellen von E-Schrott ist nicht gestattet!

• Kostenpflichtige Annahme von Bauschutt

1 Kübel	€ 0,50
1 Scheibtruhe	€ 2,00
1 Frontlader	€ 8,00

Bei größeren Mengen bitte mit Herrn Lanner, Tel. 0664/5661301, Verbindung aufnehmen.

Ärzte

• Ordinationszeiten

Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindearzt Dr. Eduard Zeller
Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 2939
Ordinationszeiten Kassenarzt:
Mo, Di, Do u. Fr von 07.00–11.30 Uhr,
Mo nachm. von 16.00 –18.00 Uhr,
Mi keine Ordination;
Gynäkologische Privat/Wahlarztordination:
nach telefonischer Terminvereinbarung

Kinderarzt Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy
Mariazeller Straße 11, Telefon 81 81
Mo, Di, Fr von 09.00–12.00 Uhr
Do 15.00-17.00 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht!

Zahnarzt Dr. Manuela Plitt
Baesbergstraße 1, Telefon 82 82
Täglich (außer Do) 08.00–13.00 Uhr,
Mo auch von 14.00-16.00 Uhr
und Di auch von 16.00-18.00 Uhr

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut
0681/10315610, Hauptplatz 10, 3202 Hofstetten-Grünau
Ordination nach tel. Vereinbarung

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Margrit Stanzel-Kainz
0676/31 456 80, Hauptplatz 3-5, 3202 Hofstetten-Grünau,
BGZ 2. Stock, Mi von 16.00 – 20.00 Uhr,
nach tel. Vereinbarung

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger
Am Brunnhof 20, Telefon 81 90 oder 0664/95 14 284
Großtiervisite/Kleintierordination nach tel. Vereinbarung
Hausapotheke:
Mo-Fr von 09.00-12.00 Uhr und 15.00-16.00 Uhr

• Wochenend-/Feiertags-Ärztedienst

Dr. Eduard Zeller
02723/2939
Dr. Anton Biedermann
02747/3262
Dr. Andreas Fischer
02747/2592
Dr. Hayder Jawad
02747/8543

Jänner 2012

01. und 06	Dr. Zeller Eduard
07. – 08	Dr. Fischer Andreas
14. – 15.	Dr. Jawad Hayder
21. – 22.	Dr. Biedermann Anton
28. – 29.	Dr. Zeller Eduard

Februar 2012

04. – 05.	Dr. Fischer Andreas
11. – 12.	Dr. Jawad Hayder
18. – 19.	Dr. Biedermann Anton
25. – 26.	Dr. Zeller Eduard

März 2012

03. – 04.	Dr. Fischer Andreas
10. – 11.	Dr. Jawad Hayder
17. – 18.	Dr. Biedermann Anton
24. – 25.	Dr. Zeller Eduard

Urlaub Gemeindearzt Dr. Zeller
von 06. – 10. Februar 2012

Wichtige Telefonnummern

Rotes Kreuz
8357 Dienststelle
Rettungsnotdienst 144
Krankentransporte 14 844
Servicenummer 059 144
Ärztenotdienst der NÖ Ärztekammer 141
Polizeiinspektion Rabenstein 0591 333 173
Polizei Notruf 133
Feuerwehr Notruf 122

Hilfswerk Pielachtal
Hilfe und Pflege daheim
02722/29 88,
Mo–Fr: 09.00–11.00 Uhr
Kinder, Jugend und Familie
02723/8316 oder
0676/878743967
Mo, Mi, Fr 09.00–11.00 Uhr

Landesgericht St. Pölten und Grundbuch
Schießstattring 6
02742/809 - 0
Parteienverkehr:
Mo-Fr 08.00–12.00 Uhr
Amtstag – Richtersprechstunden:
Di 08.00–12.00 Uhr

Österr. Rettungshundebrigade
01/28898

BH St. Pölten
Am Bischofsteich 1
02742/9025-0
Parteienverkehr:
Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr
Di zusätzl. 14.00–19.00 Uhr

Bürgerservicebüro Arbeitsamt St. Pölten
Daniel-Gran-Straße 10
02742/309-0
Mo–Do 07.30–16.00 Uhr
und Fr 07.30–13.00 Uhr

Finanzamt Standort Lilienfeld
02742/304-0
Liese Prokop-Straße 14
3180 Lilienfeld

Standort St. Pölten
02742/304-0
Daniel-Gran-Straße 8
Öffnungszeiten Infocenter St. Pölten und Lilienfeld:
Mo–Do 07.30–15.30 Uhr
und Fr 07.30–12.00 Uhr

GVU im Bez. St. Pölten
Hötzendorfer Str. 13
3100 St. Pölten
02742/71 117

Bereitschaftsdienst Apotheke

Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum heiligen Georg abrufbar unter www.pielachtalapo.at
Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,
3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77899

Redaktionsschluss

Ausgabe 01/2012: 16. März 2011
Erscheinungstermin: 14. Woche, Spätestens 4. April 2012

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 **Redaktionelle Mitarbeiter:** Gottfried Luger, Margit Grubner, Helga Braunauer, Gertrud Kirchner, Josef Hösl, Christa Schmirl **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Josef Hösl **Anzeigenkontakt:** Ingrid Grabner, Tel. 0676/442 81 25 **Bankverbindung:** RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Ing. Daniela Bacher, Henzl Media Werbe GmbH, Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten, Tel. 0 27 42/321 81-0, office@henzl-media.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

Franz Winter GmbH - Bus- und Reiseunternehmen - 3202 Hofstetten
0676/70 22 132 - winterbus@ktp.at - **www.winterbus.at**

Schitag in Hinterstoder
07. Jänner 2012
Abfahrt: 06:30 Uhr BGZ Hofstetten
Rückkehr: ca. 18:30 Uhr
Fahrtpreis
€ 25,-

FIS Schiflug Weltcup
am Kulm
14. Jänner 2012
Abfahrt: 08:00 Uhr BGZ Hofstetten
Fahrtpreis und Eintritt
€ 44,-

Holiday on Ice "Festival"
in der Wr. Stadthalle
15. Jänner 2012
Beginn: 15:00 Uhr
Abfahrt: 13:00 Uhr BGZ Hofstetten
Fahrtpreis und Eintritt
€ 64,-

Hahnenkammrennen
in Kitzbühl
21. Jänner 2012
Beginn: 11:30 Uhr
Abfahrt: 04:00 Uhr BGZ Hofstetten
Rückfahrt: 16:00 Uhr
Fahrtpreis € 30,-
Kinder bis 14 Jahren € 19,-
Eintritt vor Ort € 25,-

Nachtslalom "Night Race"
in Schladming
24. Jänner 2012
Abfahrt: 11:00 Uhr BGZ Hofstetten
Fahrtpreis und Eintritt
€ 44,-

Therme Bad Waltersdorf
3 Tagesfahrt
03. - 05. Februar 2012
- Busfahrt
- Thermentransfer
- *** Hotel
- 1x Halbpension
- 1x Nächtigung mit Frühstück
- 3 Thermeneintritte

Pauschalpreis
€ 170,-

Winterabenteuer- Nordlichter
im finnischen Lappland
12. - 19. Februar 2012
- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- Flughafentransfer in AUT sowie FIN
- Charterflug (ohne Zuschläge)
- **div. arktische Aktivitäten:**
- Hüttendorf-Wanderung
- Husky-Abenteuer
- Schneeschuh-Wanderung
- Eisfischen
- Reiseschutzversicherung € 66,-

Pauschalpreis
€ 1.299,- (Einbettzimmerzuschlag € 230,-)

Neue Therme Wien
jeden Dienstagnachmittag
Abfahrt: 12:30 Uhr BGZ Hofstetten
Fahrtpreis und 3-Stundenkarte
€ 25,-

Andrea Berg
in der Wr. Stadthalle
17. März 2012
- 17:30 Uhr Abfahrt BGZ Hofstetten
Fahrtpreis und Eintritt
€ 84,-

Andre Rieu und Orchester
in der Wr. Stadthalle
08. Mai 2012
Abfahrt: 17:30 Uhr BGZ Hofstetten
Fahrtpreis
€ 79,-

Fühlen Sie sich wie ein Star

0699 138 624 05
www.winterbus.at

Stretchlimoservice

Winterbus wünscht eine besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012!

WINTER BUS
HOFSTETTEN - GRÜNAU
MENSCHEN IN BEWEGUNG

BUCHUNGSHOTLINE
0676/70 22 132